

Das Troisdorfer & Hüttener Prinzenpaar Sascha I. & Kathrin I. sagt Dankeschön für eine unvergessene Session



Krechel
BESTATTUNGEN · SEIT 1886

TRAUER KANN WIE EIN FLUSS SEIN, IN DEM MAN NICHT GEGEN DIE STRÖMUNG ANKOMMT.
— Unbekannter Verfasser —

(02241) 4 25 82 Tag & Nacht
www.bestattungen-krechel.de

Lämmi's
SCHRAUBSTATION
Kfz Reparaturen aller Art

Freundlicher und schneller Service aus einer Hand

- Wartung aller Fabrikate auch Neufahrzeuge
- Automatikgetriebe Reinigung
- Inspektion • TÜV/AU
- Reifenservice
- Achsvermessung

Lämmi's Schraubstation
 Jörg Lämmchen
 Bonner Straße 35
 53842 Troisdorf
 E-Mail: info@karrekaputt.de
 Web: www.karrekaputt.de

Telefon **02241 - 9320350**
 Offizielle Schraubzeiten:
 Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Sa: 9 - 14 Uhr

Steuerberater
Herfried Leineweber
 für Unternehmer und Gesellschaften

www.Leineweber.info
 Oberstr. 102 b - 53844 Troisdorf
 0228 / 945 888 1

Steuerberaterin
Rosemarie Leineweber
 für Freiberufler, Gesellschaften, Vermieter, Rentner

KS
AUTOGLAS

Autoglas für alle Marken.

- Scheiben Neuverglasung
- Steinschlagreparatur
- Alle Fahrzeugmodelle

Dachsweg 15 | 53842 Troisdorf | Tel.: 02241 - 16 88 792
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr | troisdorf.ksautoglas.com

datax

VERTRAUEN – STRATEGIE – ERFOLG
 Ihr Steuerberater in Troisdorf

Mülheimer Str. 44
 53840 Troisdorf

Telefon 02241 98 20 0
www.datax-gmbh.de

Polsterei
Heinz Fuhs Meisterbetrieb
 AUFPOLSTERN • NEUBEZUG

Heerstr. 90 • 53111 Bonn • Tel.: 0228-657305 • www.polsterei-fuhs.de

SCHÄFER
 Karosserie & Lack

Aloys-Boecker-Str. 48a
 51147 Köln-Porz-Lind
 (gegenüber Möbel Porta)
 Tel. 02203/10189-0
www.karosseriebau-schaefer.de



Der heiße Draht
zu Ihrem Fachunternehmen

Thomas Lauber Meisterbetrieb
San. Installation, Vaillant-Gasheizung
Wir bauen Ihnen ein schickes Bad, praktisch und dekorativ.
Badezimmer-Ideen, die (k)ein Luxus sind!
Troisdorf, Langemarckstraße 25


0 22 41 7 41 08



Auto Zentrale Bergheim
KFZ-Meisterbetrieb
Glockenstr. 90 | 53844 Troisdorf
autozentrale-bergheim@online.de
Tel.: 0228 - 422 00 84 & 0179 5466 336

MGV Eschmar informiert

Ein sicheres Händchen bewiesen Bettina Maria Kreuzer und Bernd Dölger als Organisatoren, als sie das Programm für den karnevalistischen Nachmittag beim ÖSC (Ökumenisches Seniorencefé) zusammenstellten, denn mit dem Männergesangsverein 1894 Eschmar und Pfarrer Hermann Josef Zeyen konnte man Garanten für gute Unterhaltung gewinnen. Den Beginn machte der MGV Eschmar, der mit 20 Sängern in der Kreuzkirche Sieglar einen umjubelten Auftritt hatte. Er trug in gekonnter Weise unter dem Dirigat von Rolf Pohle sechs Lieder vor, darunter ein Bläck-Föös-Potpourri, das so gut ankam, dass der Chor mit dem „Stammbaum“ noch eine Zugabe geben musste. Zum Schluss sang er mit den etwa 50 Anwesenden „Kutt jot heim“. Dann betrat Pfarrer Zeyen, der leitende Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Troisdorf, die „Bütt“ und überraschte mit unbekannten Talenten als Pianist und Vortragskünstler. Die Bläck Föös hatten im Jahre 1993 den Text des bekannten Volksliedes „Guter Mond, du gehst so stille“ umgetextet und

diese Version trug der Geistliche gekonnt vor. Dafür spendeten die Zuhörer kräftigen Applaus. Der ÖSC findet alle zwei Wochen in der Kreuzkirche von 15 bis 17 Uhr statt und bietet Seniorinnen und Senioren zwei vergnügliche

Das etwas andere Kneipenquiz mit Uwe

In unserer AWO Troisdorf-Mitte, Wilhelm-Hamacher-Platz 12

Wann: Freitag, 27. Februar, von 18 bis 20 Uhr (und dann jeweils am letzten Freitag im Monat)
Wir freuen uns über Gruppen von drei bis sechs Teilnehmer*innen, aber auch Einzelpersonen - zur Gruppenergänzung - sind ganz herzlich willkommen.
Und das ist unsere Idee:
Vier Themenbereiche - und Verschiedenes - in den Vor- und Hauptrunden:

- Aus der Region
 - Aktuelles aus Politik & Gesellschaft
 - Kunst & Kultur
- Eine entspannte Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, ist garantiert. Nähere Informationen gerne in unserer Begegnungsstätte der AWO Troisdorf-Mitte oder per E-Mail unter info@awo-troisdorf-mitte.de.
Telefon: 02241 72417



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-troisdorf.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz. Druck. Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-troisdorf.de/e-paper
rundblick-troisdorf.de



rundblick

RUNDBLICK-TROISDORF.DE ZUGLEICH **AMTSBLATT FÜR DIE STADT TROISDORF**

Erscheint in: Troisdorf, Altenrath, Bergheim, Eschmar, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Königsdorf, Müllekoven, Oberlaas, Rottel See, Sieglar, Spich und Troisdorf-West

Ihre Wochenzeitung



MEDIENBERATER
André Rader

FON 02241 260-407
MOBIL 0163-4505292
E-MAIL a.rader@rautenberg.media



Arthrose-Selbsthilfegruppe trifft sich in Oberlar

Nach einer Operation am Kniegelenk erwarten viele Betroffene eine deutliche Verbesserung ihrer Beweglichkeit und Lebensqualität. Doch für Menschen, die nach einer Gelenkoperation oder Verletzung an Arthrose erkranken, tritt häufig das Gegenteil ein: Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und eine erhebliche Belastung des Alltags. Die Arthrose-Selbsthilfegruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Begleitet wird die Gruppe von der Selbsthilfe-Kontaktstelle im

Rhein-Sieg-Kreis des Paritätischen NRW. Ziel der Treffen ist es, gemeinsam Wege zu finden, mit der Erkrankung besser umzugehen und die Lebensqualität zu steigern. Das nächste Treffen unter der Leitung von Birgit Biegel findet am Mittwoch, 25. Februar, von 11 bis 12:30 Uhr in den Räumen der AWO Oberlar, Sieglarer Straße 66-68, 53842 Troisdorf, statt. Interessierte Betroffene sind herzlich willkommen. Rückfragen und weitere Informationen: arthrose@awo-oberlar.de

AWO SonntagsCafé sucht Kuchenspenden

Das AWO SonntagsCafé in Oberlar ist für viele alleinstehende Bürgerinnen und Bürger ein wertvoller Treffpunkt. Fast jeden Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr sorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für eine gemütliche Atmosphäre mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und netten Gesprächen - alles rein ehrenamtlich und mit viel Herz. Um unsere Ehrenamtlichen zu entlasten, suchen wir Unterstützung in Form von Kuchenspenden. Bitte melden Sie Ihre Spende spätestens bis Freitag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Sonntag an.

Auch andere Sachspenden sind willkommen, zum Beispiel: Kaffee • Kaffeesahne • Getränke • Würfelzucker • Servietten Jede noch so kleine Unterstützung trägt dazu bei, das SonntagsCafé als offenen Begegnungsort für viele Menschen zu erhalten. **AWO Oberlar e. V.** Sieglarer Str. 66-68, 53842 Troisdorf Telefon: 02241 - 9451628 E-Mail: info@awo-oberlar.de Wir danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt für ihre Unterstützung.



JUWELIER KAYA

Gold An - und Verkauf | Trauringstudio



51065 Köln
Frankfurter Str. 49-51
Tel.: 0176 832 300 32

50668 Köln
Eigelstein 73
Tel.: 0221 / 270 723 50

53840 Troisdorf
Kölner Str. 5
Tel.: 02241 / 762 08
info@juwelier-kaya.com
www.kaya-juwelier.de

Große Auswahl an Trauringen und Schmuck

Sofort Bargeld beim Ankauf von Altgold, Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen

Unsere Leistungen
Sonderanfertigungen
Schmuckreparaturen

An- und Verkauf von Gold, Silber und Edelmetalle

Batterie-Wechsel ab 5,00€
Faire Preise





TROISDORF

AG

60plus

Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus

Arbeitsgemeinschaft 60plus Troisdorf
www.SPD-Troisdorf.de

POLITISCHES FRÜHSTÜCK

Die Zukunft sozialer Infrastruktur

Ein Gespräch mit Christiane Kaspari Betriebsleiterin AWO Bonn / Rhein-Sieg

Do., 26.02.2026, 10 Uhr

AWO Troisdorf-Mitte, Wilhelm-Hamacher-Platz 12

Anmeldung unter: 0157-50721641 (Mailbox oder SMS)

Sanfte Wassergewöhnung an zwei Terminen: Baby-Wellnesstage im AGGUA Troisdorf

Für junge Familien ist der erste Schwimmbadbesuch mit Baby ein besonderer Moment. Eltern, die ihr Kind unter fachkundiger Anleitung an das Element Wasser heranführen möchten, haben im März doppelte Gelegenheit dazu: am 3. und am 31. März lädt das AGGUA Troisdorf zu zwei Baby-Wellnesstagen ein.

Die Veranstaltung ist für Babys im ersten Lebensjahr konzipiert und findet im warmen Entspannungsbecken statt. In ruhiger Atmosphäre zeigt eine erfahrene Trainerin, wie man sich mit dem Baby sicher und spielerisch im Wasser bewegt. Nach dem Aufenthalt im Wasser geht es in einen reservierten Ruhebereich. Hier ist Zeit für gemeinsames Kuscheln,

einen kleinen Snack und auch für den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern. Auch dürfen die kleinen Besucher für ei-

nen kurzen Moment die Lichttherapie-Sauna mit angenehmen Wohlfühl-Temperaturen genießen - ein besonders ent-

spannender Abschluss der Wasserzeit.

„Uns ist wichtig, dass sich Eltern mit ihren Babys von Anfang an bei uns gut aufgehoben fühlen“, erklärt AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. „Der Baby-Wellnesstag soll Freude und Sicherheit im Wasser vermitteln und innige gemeinsame Erfahrungen ermöglichen.“ Die Anmeldung für den Termin am 3. März ist ab sofort möglich unter www.aggua.de/angebote/veranstaltungen.

Für den 31. März ist die Anmeldung erst ab dem 17. März möglich.

Bei Interesse sollte man nicht lange zögern, da die Veranstaltung beliebt und die Plätze begrenzt sind.



Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Schluss mit Schunkele. Jetzt weed gestrampelt!

Dein Training kann beginnen: Unsere AGGUA Fitness Kurse bieten dir den perfekten Mix aus Herzkreislauf-Training, Ausdauerübungen und wohltuender Entspannung. Egal, ob du Mittwochmorgen frisch in den Tag starten oder die Woche Freitagabend aktiv ausklingen lassen möchtest – such dir einfach deinen Lieblingstermin aus und leg los. Wir freuen uns auf dich!

Genau richtig für mich

AGGUA.de  



EARLY BIRD

Jeden Mittwoch
08:00 - 08:45 Uhr

AFTER WORK

Jeden Freitag
19:00 - 19:45 Uhr



Jetzt anmelden!

Jede Kursstunde
ist einzeln buchbar.

Larstraße feiert Sieglarer Karneval

Troisdorf-Sieglar (Ra) Großes Karnevals-Stell-dich-ein bei Familie Simone und Ulli Schwarz in der Larstraße. Zahlreiche Jecken versammeln sich hier, um den Straßenkarneval in Sieglar zu sehen. Vor rund 20 Jahren hatten Simone und Ulli Schwarz die Idee, sich vor dem Haus hautnah den Sieglarer Karnevalszug anzuschauen und zu feiern. Damals war die Organisation spontan und überschaubar. Mit einem Kasten Bier stand man in der Larstraße und unterstützte den karnevalistischen Zug. Im Laufe der Jahre ist das Treffen zu einem Event geworden, an dem zahlreiche Nachbarn, Freunde und Bekannte teilnehmen. Der Konsum hat sich dementsprechend angepasst. Heute sind rund 160 Liter Bier, diverse weitere Getränke und ein opulentes Büfett am Start. Das schmucke und geschmackvoll eingerichtete Fachwerkhaus der Familie Schwarz dient als Hauptquartier der Jecken. Küche, Esszimmer, Flur und die private Fläche vor dem Fachwerkhaus sind freigegeben. Das umgebaute Wohnzimmer, „das früher einmal als Schweinestall diente, bleibt an diesem Tag allerdings geschlossen“, sagt Gastgeber Ulli



Vor dem schmucken Fachwerkhaus der Familie Schwarz in der Larstraße treffen sich alljährlich die Nachbarschaft, Bekannte und Freunde.

Schwarz. Auch Nicht-Sieglarern ist der Besuch gestattet. Aus Lülsdorf und dem österreichischem Salzburg reisten ebenfalls Gäste an. Das lohnt sich, denn Simones Mutter Monika verteilt an jeden Teilnehmer einen Orden. Seit 15 Jah-

ren bereitet Monika die Orden für die Erwachsenen und Kinder vor. Rund 40 Auszeichnungen gestaltet sie in liebevoller Handarbeit für die Erwachsenen plus die Orden für die Kinder. „Bereits nach Weihnachten beginnt die Planung für die

karnevalistischen Auszeichnungen“, berichtet Monika. So packt jeder mit an. Auch die Nachbarn beteiligen sich am Büfett. „Der Rosenmontag ist ein langer Tag, der aber sehr viel Spaß macht“, sagt Simone Schwarz abschließend.

Online lesen: rundblick-troisdorf.de/e-pager
rundblick-troisdorf.de



rundblick

RUNDBLICK-TROISDORF.DE

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT
TROISDORF

Erscheint in: Troisdorf, Alkenrath, Berghelm, Eschmas, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Kriegsdorf, Müllekoven, Oberlas, Rottor See, Sieglar, Spich und Troisdorf-West.

Ihre Wochenzeitung

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Orden 2026

6

Rundblick Troisdorf | 65. Jahrgang | Samstag, 21. Februar 2026 | Woche 8 | rundblick-troisdorf.de/e-pager

DigitalCafé der AWO Oberlar

Stadt Troisdorf zu Gast mit digitalen Serviceangeboten

Die AWO Oberlar e. V. lädt gemeinsam mit der Stadt Troisdorf herzlich zu einer Informationsveranstaltung rund um die digitalen Serviceangebote der Stadt ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des regelmäßig stattfindenden DigitalCafés am Donnerstag, 5. März, von 10 bis 12:00 Uhr in den Räumen der AWO Oberlar, Sieglarer Straße 66-68, 53842 Troisdorf, statt. Das DigitalCafé der AWO Oberlar ist ein 14-tägiges Angebot, das von engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern begleitet wird. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger beim sicheren und selbstständigen Umgang mit digitalen Geräten und Anwendungen zu unterstützen. Umso mehr freut

SEIT 24 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE

SOFORT BARGELD ALTGOLD



Altgold Bruchgold Münzgold Zahngold Zuchtperlen
Schmuck Brillanten Platin Silber Uhren

Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

sich die AWO Oberlar, dass die Stadt Troisdorf im Rahmen dieses Angebots zu Gast ist und ihre digitalen Serviceangebote vorstellt. An diesem Vormittag informiert die Stadt Troisdorf unter anderem über das Serviceportal, das Beteiligungsportal, das Geoportal, die Ehrenamtsplattform sowie die smarT:app. Die Teilnehmenden erhalten einen

praxisnahen Einblick, wie viele städtische Anliegen bequem online erledigt werden können. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, die digitalen Angebote direkt auszuprobieren und individuelle Fragen zu stellen. Eigene Laptops, Tablets oder Smartphones können hierfür gerne mitgebracht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, wird jedoch zur besseren Planung empfohlen.
Kontakt und Anmeldung:
AWO Oberlar e. V.
Sieglarer Str. 66-68, 53842 Troisdorf
Telefon: 02241 9451628
E-Mail: info@awo-oberlar.de



TAG DER OFFENEN TÜR

27.02. und 28.02.2026

Fachvorträge, Messeaktionen und tolle Preise!

Informieren Sie sich über innovative **Energiesysteme** von **Wärmepumpe** bis **Photovoltaik**. Profitieren Sie von **individueller Beratung** und einem **Fördermittel-Check** oder entdecken Sie Ihr Traumbad in unserer neu gestalteten **Badausstellung**.

Weitere Infos unter:
www.lindlahr-gruppe.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Kirchtal 51 · 53844 Troisdorf
02241 8723 0 · www.lindlahr-gruppe.de

 27.02.2026 15:00 - 19:00 Uhr

 28.02.2026 10:00 - 16:00 Uhr



Selbsthilfegruppe für COPD und andere Lungenerkrankungen trifft sich in Oberlar

Die Selbsthilfegruppe COPD & andere Lungenerkrankungen lädt Betroffene sowie deren Angehörige herzlich zum nächsten Gruppentreffen ein. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und das Teilen von Erfahrungen

im Umgang mit chronischen Lungenerkrankungen.

Geleitet wird die Gruppe von Rolf Esch, der den Teilnehmenden mit Erfahrung und Engagement zur Seite steht.

Der nächste Termin findet statt am:

6. März

10 bis 11:30 Uhr

Ort:

In den Räumen der AWO Oberlar
Sieglerar Straße 66-68

53842 Troisdorf

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist wünschenswert,

jedoch keine Verpflichtung - sie dient lediglich der besseren Planung. Interessierte können sich per E-Mail anmelden unter: copd@awo-oberlar.de oder 02241 9451628

Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen.

Stadtwerke Troisdorf sorgen für Sicherheit

Gasnetz umfassend geprüft

Die Stadtwerke Troisdorf haben im vergangenen Jahr erneut einen Großteil ihres Gasrohrnetzes sowie ihre Gasanlagen umfassend kontrolliert. Im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfungen wurde eine Rohrnetzlänge von insgesamt 257 Kilometern zu Fuß begangen. Zusätzlich kamen moderne Umweltfahrzeuge zum Einsatz, mit denen weitere 62 Kilometer Gasleitungen befahren und überprüft wurden. Darüber hinaus kontrollierten die Fachkräfte der Stadtwerke 59 Gasanlagen manuell. Das erfreuliche Ergebnis: Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Kontrollen finden nicht einmalig, sondern jährlich und systematisch statt. Durch die zahlreichen und weitreichenden Prüfungen stellen die Stadtwerke Troisdorf sicher, dass das Gas jederzeit sicher und zuverlässig durch das Stadtgebiet strömt. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das ein hohes Maß an Versorgungssicherheit und Vertrauen in die bestehende Infrastruktur.

Gut zu wissen: So müssen Sie sich bei Gasgeruch verhalten!

Auch wenn die Gasversorgung in Troisdorf sicher ist, informieren die Stadtwerke vorsorglich über das richtige Verhalten bei Gasgeruch. Dieser fällt deswegen sofort auf, weil dem Erdgas ein sehr intensiver Duftstoff beigemischt ist, so dass selbst kleinste Gasmengen bemerkt werden: Zunächst gilt es Fenster und Türen zu öffnen und für Durchzug zu sorgen, da frische Luft die Gaskonzentration senkt, und die Absperrvorrichtungen der Gasleitungen zu schließen. Es sollten keinerlei elektrische Schalter getätigt oder Flammen entzündet und das Haus schnellstmöglich verlassen werden. Außerhalb des Hauses sollte umge-



Die kontinuierlichen Prüfungen des weit verzweigten Troisdorfer Gasrohrnetzes sowie der Gasanlagen sind ein fester Bestandteil der hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards der Stadtwerke Troisdorf.

hend der Störungsdienst der Stadtwerke Troisdorf unter der Nummer 02241 888 110 informiert werden, der rund um die Uhr erreichbar ist. So lassen sich mögliche Risiken schnell und zuverlässig ausschließen.

Nachhaltig und regelkonform: EU-Methanverordnung erfüllt

Die regelmäßigen Kontrollen zählen auch auf den Klimaschutz ein. Die Stadtwerke Troisdorf erfüllen selbstverständlich die Vorgaben der EU-Methanverordnung, die eine Reduzierung und Überwachung von Methanemissionen im Energiesektor vorsieht. Ziel ist es, Emissionen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden - ein weiterer Beitrag für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung in Troisdorf.

Neues Angebot: Hausaufgabenbetreuung

Wir freuen uns, ab dem 2. März ein neues kostenloses Angebot bei der AWO Oberlar e. V. starten zu können:

Jeden Montag, 15 bis 18 Uhr

In unseren Räumen, Sieglerar Straße 66-68, 53842 Troisdorf

Die Hausaufgabenbetreuung bietet Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre zu erledigen. Dabei werden kleinere Hilfestellungen gegeben, es handelt sich jedoch nicht um Nachhilfe.

Auch zum Abfragen von Vokabeln oder zur Vorbereitung auf Tests

ist dieses Angebot gut geeignet. Zielgruppe: Schüler*innen aller Klassenstufen

Zur besseren Planung freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung, allerdings wird niemand weggeschickt, der oder die spontan vorbeikommt.

Das Angebot wird ehrenamtlich und kostenfrei von Markus Bartz durchgeführt.

Die Vorsitzende Birgit Biegel freut sich sehr, Herrn Bartz für dieses Ehrenamt gewonnen zu haben, und hofft auf eine rege Nutzung des Angebots.

Mein Schiff

Jeder Moment eine Reise



15 Nächte – Transatlantik ab Bridgetown/bis Palma

Mein Schiff 1

13.04.2026 bis 28.04.2026

Bridgetown (Barbados) - Bridgetown –
St. George's (Grenada) – Castries (St. Lucia) –
Seetag – Seetag – Seetag – Seetag – Seetag –
Seetag – Seetag – Funchal (Madeira) – Seetag –
Malaga (Spanien) – Seetag – Palma (Mallorca)
Mein Schiff Premium-Inklusivleistungen*



pro Person ab **€ 1.529****

*Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung. **Preis p. P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen (limitiertes Kontingent). An- und Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar. Stand: 10.02.2026. Tagesaktueller Preis. Die Preise können variieren. Änderung der Routen, Liegezeiten sowie Liegeplätze vorbehalten. TUI Cruises GmbH – Heidenkampsweg 58 – 20097 Hamburg – Deutschland



Erleben Sie unvergessliche Momente an Bord der *Mein Schiff 1* auf dieser besonderen Transatlantikkreize von der Karibik ins Mittelmeer. Nehmen Sie sich Ihre ganz persönliche Auszeit und buchen Sie Ihre nächste Kreuzfahrt in unserem Reisebüro.

Herzlichst, Ihre Kreuzfahrt-Experten vom
TUI ReiseCenter in Hennef



TUI ReiseCenter – Martius Reisen GmbH · Frankfurter Str. 73 · 53773 Hennef
Tel. 02242/4288 · E-Mail: hennef1@tui-reisecenter.de · www.tui-reisecenter.de/hennef1

Regen kann den Spaß nicht verderben

Rosenmontagszug in Sieglar bunt wie in jedem Jahr

Petrus ist wohl nur ein bisschen Karnevalist; jedenfalls meinte er es nicht nur gut mit den Jecken zwischen Marktplatz und Kerpstraße, die sich auf einen tollen Rosenmontagsumzug gefreut hatten. Zwischendurch öffnete er immer wieder seine großen Schleusen. Doch echte Karnevals-

freunde lassen sich den Spaß an der Freud' nicht nehmen: 18 Gruppen und insgesamt knapp eineinhalb Tausend Teilnehmer erfreuten sich an dem bunten „Wurm“, der sich durch Sieglars Straßen wälzte. Beim Rosenmontagszug vom Ortsring Sieglar wieder mit dabei na-

türlich kleine Gruppen mit Handkarren bis hin zu den großen Wagen, allen voran der Junggesellenverein Sieglar und am Ende der von der 1. Großen Karnevalsgesellschaft Sieglar. Die weiteste Anreise hatte die Männer der Feuerwehr Drolshagen und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr

Iseringhausen auf sich genommen - und nicht bereut. Einen besonderen Grund zum Feiern hatte der KC „Ne Hoofe volle Lööre“, die in dieser jetzt zu Ende gehenden Session auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblickt. In Sieglar sind Tradition und Moderne gut miteinander verknüpft. (wed)

Anzeige

4. Auszeichnung für Troisdorfer Glasfaser-Pionier TroiLine mit dem JETI

Die erneute Verleihung des renommierten Gütesiegels „Vision Kommunikationstechnologie“ des unabhängigen Energieverbraucherportals ist ein starkes Signal für die digitale Zukunftsfähigkeit der Stadt Troisdorf und bestätigt einmal mehr, dass Troisdorf mit dem JETI einen verlässlichen und innovativen Partner an seiner Seite hat. Bereits zum vierten Mal in Folge wurde der regionale Telekommunikationsdienstleister geehrt, wobei die Aus-

zeichnung auf strengen Kriterien in den Bereichen Verbindungsqualität, Angebotsvielfalt und Kundenservice basiert. **Spitzenleistung mit Mehrwert für die Stadt** Mit seinem kontinuierlichen Engagement für den flächendeckenden Glasfaserausbau trägt JETI entscheidend dazu bei, Troisdorf als modernen, leistungsfähigen und attraktiven Standort für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu stärken. „Schnelles Internet ist längst keine Lu-

xusfrage mehr, sondern Grundvoraussetzung für Lebensqualität, Bildung, Arbeit und wirtschaftliche Entwicklung. Die neuerliche Auszeichnung bestätigt unseren Weg und unsere Verantwortung gegenüber der Stadt und ihren Menschen“, weiß Vertriebsleiter Holger Schmieding. „Sie motiviert uns, den Glasfaserausbau weiter voranzutreiben und neue Angebote zu entwickeln.“ Voraussichtlich Mitte des Jahres wird der JETI ein neues, attraktiveres Angebot

speziell für kleine und mittelständische Unternehmen vorstellen. Damit sollen Betriebe in Troisdorf noch besser vernetzt, wettbewerbsfähiger und digital leistungstärker werden. **Glasfaser für Tausende Haushalte** Aktuell schreitet der Glasfaserausbau in den Stadtteilen Kriegsdorf und Rotter See zügig voran. Insgesamt können sich rund 3.300 Haushalte auf ultraschnelles Internet freuen - und profitieren während der Ausbauphase von einem kostenfreien Hausanschluss. Darüber hinaus gibt es auch für Eigentümer in bereits erschlossenen Gebieten eine neue Chance: Wer nachträglich einen Glasfaseranschluss wünscht, kann unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls von einem kostenlosen Hausanschluss profitieren. Entscheidend ist hierbei das gemeinschaftliche Interesse in der Nachbarschaft - je mehr Anwohner sich beteiligen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer kostenfreien Realisierung. Zudem können Eigentümer von Mehrfamilienhäusern künftig von einem kostenfreien Ausbau der Inhouse-Verkabelung profitieren - sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Dieses Angebot stärkt nicht nur den Immobilienwert, sondern verbessert auch die Wohnqualität ganzer Gebäude.



Vertriebsleiter Holger Schmieding freut sich gemeinsam mit dem JETI über die neuerliche Auszeichnung mit dem renommierten Gütesiegel „Vision Kommunikationstechnologie“.

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den Inhalt für die Stadt Troisdorf: Der Bürgermeister, 53840 Troisdorf, Rathaus, Kölner Straße 176, Tel. 02241/900 0, Telefax 02241/900 800. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Troisdorf kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Troisdorf im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.



Die Vollziehung der Hinweisbekanntmachung zur Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec erfolgte gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf am 18. Februar 2026 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Troisdorf unter der Internetseite www.troisdorf.de/bekanntmachungen und wird hiermit nachrichtlich veröffentlicht:

Hinweisbekanntmachung zur Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 08.10.2025 die Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2025, Ausgabe Nr. 51/2025.

Das Amtsblatt ist im Internet unter folgenden Link abzurufen:
<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/behoerde-und-gremien/amtsblatt/jahrgang-2025>

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW) wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.
Stadt Troisdorf, den 11.02.2026

gez. Alexander Biber
Der Bürgermeister

Sitzung Stadtrat am 24. Februar 2026

Die Vollziehung der Öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung des Stadtrates der Stadt Troisdorf am 24. Februar 2026 erfolgte am 18. Februar 2026 gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf auf der Internetseite der Stadt Troisdorf unter der Internetadresse www.troisdorf.de/bekanntmachungen und wird hiermit nachrichtlich veröffentlicht:

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Troisdorf

Sitzung des Stadtrates der Stadt Troisdorf

am 24. Februar 2026

Hiermit gebe ich bekannt, dass am **Dienstag, den 24. Februar 2026**, um 18.00 Uhr in der Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf, eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Troisdorf stattfindet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet vor Beginn der öffentlichen Sitzung eine

Einwohnerfragestunde

aufgrund § 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Troisdorf statt. Insoweit ist jeder Einwohner der Stadt, zweimal jährlich, berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen.

Melden sich mehrere Einwohner gleichzeitig, so bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Wortmeldungen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Regelfall mündlich durch den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

Ausschuss- und Gremienbesetzung

- 1 Ausschuss- und Gremienbesetzung
- 2 Wahl der Seniorenbeauftragten für die Stadt Troisdorf
- 3 Wahl der Mitglieder bzw. der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse und namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter in der Stadtratssitzung vom 02. Dezember 2025
hier: Beanstandung gemäß § 54 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Beigeordnetenwahl

- 4 Wahl eines Beigeordneten für das Dezernat III

Ortsrecht

- 5 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau und sonstige brandschutztechnische Leistungen der Stadt Troisdorf
- 6 1. Änderung der Satzung für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien -Jugendamt- der Stadt Troisdorf vom 11. März 2013
- 7 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, Stadtteil Troisdorf-Mitte, Grundstück Kölner Straße 2 (ehemaliges Forum)
- 8 2. Änderung der Satzung der Stadt Troisdorf über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der Unterkünfte für obdachlose Personen, Aussiedler und Flüchtlinge vom 15. Juni 2023
- 9 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Essensgeldern bei Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und für außerunterrichtliche Angebote der Offenen Ganztagschulen - OGS (Trogata) und städtischen Hortgruppen der Stadt Troisdorf vom 21. Februar 2022
- 10 9. Änderung der Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Kindertageseinrichtungen und für außerunterrichtliche Angebote der städtischen Hortgruppen sowie der Offenen Ganztagschulen - OGS (Trogata) (Elternbeitragsatzung) vom 10. Dezember 2013
- 11 Verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf 2026
hier: Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf, Ortsteile Troisdorf-Mitte und Troisdorf-Sieglar, für das Jahr 2026

Haushaltsangelegenheiten

- 12 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die öPa GmbH
- 13 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die TroiKomm GmbH
- 14 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die AGGUA GmbH
- 15 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Troisdorf GmbH

Planungs- und Bauangelegenheiten

- 16 Bebauungsplan T 1, 6. Änderung - Aufhebung, Stadtteil Troisdorf-Mitte, Bereich Lohmarer Straße, Frankfurter Straße
hier: Beschluss zur Veröffentlichung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a BauGB
- 17 Bebauungsplan T 1, 10. Änderung, Stadtteil Troisdorf-Mitte, Bereich Kreissparkasse am Ursulaplatz (Nachverdichtung mit neuer Raumkante - im beschleunigten Verfahren)
hier: Beschluss zur Veröffentlichung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
i.V.m. § 13a BauGB

Anträge der Fraktionen

- 18 Anwendung Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Sondernutzungsvorschriften bei E-Scootern
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 29. Januar 2026
- 19 Pflanzung eines Baumes für jedes neugeborene Kind sowie Einmalzahlung von 200 € pro Neugeborenen
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 29. Januar 2026

- 20 Offene Bürgersprechstunde
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 29. Januar 2026
- 21 Abschaffung der Hundesteuer
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 29. Januar 2026
- 22 Änderung der Geschäftsordnung des Rates
hier: Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vom 09. Februar 2026
- 23 Änderung der Hauptsatzung
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 10. Februar 2026
- 24 Änderung der Ausschusstruktur
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 10. Februar 2026
- 25 Grundsatzbeschluss zur Frage des Nachtflugverbotes am Flughafen Köln/Bonn
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 10. Februar 2026
- 26 Grundsatzentscheidung Verzicht auf eine lokale Verpackungssteuer in Troisdorf
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Februar 2026

Bürgeranträge

- 27 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Christel Lorenz, Frau Monika Lamik und Herrn Egon Hammer vom 29. Oktober 2024
hier: Errichtung von Winterschlaf-Quartieren für Igel
- 28 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Monika Lamik, Frau Christel Lorenz und Herrn Thomas Frank vom 30. Oktober 2024
hier: Errichtung einer Photovoltaikanlage als „Solar-Cluster“ in Form von mehreren Solarparks
- 29 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Egon Hammer, Frau Monika Lamik und Herrn Armin Karadimas vom 31. Oktober 2024
hier: Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur in Troisdorf
- 30 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank, Herrn Armin Karadimas und Frau Monika Lamik vom 01. November 2024
hier: Durchführung eines Modellprojekts zum Umgang mit Cannabis
- 31 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Christel Lorenz und Frau Monika Lamik vom 02. November 2024
hier: Erhöhung der Sachkostenpauschale für Tagesmütter
- 32 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Monika Lamik, Herrn Thomas Frank und Herrn Egon Hammer vom 02. November 2024
hier: Einrichtung von „Familiengrundschulzentren“
- 33 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank, Herrn Armin Karadimas und Frau Monika Lamik vom 04. November 2024
hier: Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung
- 34 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank, Frau Christel Lorenz und Herrn Egon Hammer vom 05. November 2024
hier: Laufzeit der Beantwortung von an die Verwaltung gerichteten Anfragen, Anträgen, Beschwerden etc.
- 35 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank und Frau Christel Lorenz vom 06. November 2024
hier: Inanspruchnahme von „funktionalen Ausschreibungen“ beim Straßenbau bzw. -sanierungen
- 36 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank, Frau Monika Lamik und Herrn Armin Karadimas vom 07. November 2024
hier: Durchführung einer repräsentativen Umfrage zur Lebenszufriedenheit in der Stadt Troisdorf
- 37 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Herrn Norbert Lang, Frau Monika Lamik, Herrn Egon Hammer und Frau Christel Lorenz vom 08. November 2024
hier: Einführung eines „Wiederbelebungsunterrichts“ in Schulen
- 38 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Christel Lorenz, Herrn Thomas Frank und Herrn Egon Hammer vom 09. November 2024

- hier: Organisation von Berufs-Trainingsmaßnahmen für Obdachlose und Bewohner von städtischen Unterkünften
- 39 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Monika Lamik, Frau Christel Lorenz und Herrn Thomas Frank vom 10. November 2024
hier: Veranstaltung eines Aktionstages „Blaulichtflecken“
- 40 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Monika Lamik, Herrn Armin Karadimas und Herrn Thomas Frank vom 11. November 2024
hier: Durchführung eines Pilotprojekts „Notfall-Kindertagespflege“
- 41 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Frau Christel Lorenz, Herrn Egon Hammer und Herrn Armin Karadimas vom 12. November 2024
hier: Einführung von „Schülerpraktika“ in Handwerksberufen
- 42 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW von Herrn Norbert Lang, Herrn Thomas Frank, Frau Monika Lamik, Herrn Armin Karadimas vom 26. September 2025
hier: Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026
- 43 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Herrn Andreas Oeldemann vom 25. Juni 2025
hier: Freigabe der Einbahnstraße „Am Bürgerhaus“ für Fahrräder („Fahrrad frei“)
- 44 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Herrn Heinz Bert Weber vom 30. Juni 2025
hier: Elektronische Fahrplananzeigetafel für Bushaltestellen im Ortsteil Troisdorf-Oberlar
- 45 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. September 2025
hier: Hundekotbeutelspender in Troisdorf-Sieglar
- 46 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Einzelratsmitglieds Kurt Jansen (BSW) vom 29. Januar 2026
hier: Sachkostenpauschale für Einzelratsmitglieder gemäß § 56 GO NRW
- 47 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Einzelratsmitglieds Kurt Jansen (BSW) vom 29. Januar 2026
hier: Einrichtung einer kostenlosen Busverbindung an verkaufsoffenen Sonntagen
- 48 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW der Altenrather Vereine vom 31. Januar 2026
hier: Neubau der Mehrzweckhalle Altenrath
- 49 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Herrn Heinz Bert Weber vom 17. Dezember 2025
hier: Ergänzung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst
- 50 **Mitteilungen**
- 50.1 Gremien- und Nebentätigkeiten des Bürgermeisters im Jahr 2025
- 51 **Anfragen der Fraktionen**
- 51.1 Friedhofsbedarfsplanung
hier: Anfrage der FDP / UWG Fraktion vom 01. Februar 2026
- 52 **Anfragen der Ratsmitglieder**

II. Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten

- 53 Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-Mitte
- 54 Vorkaufsrecht in Troisdorf-Mitte

Sonstiges

- 55 Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes
- 56 **Mitteilungen**
- 56.1 Nicht öffentliche Mitteilungsvorlage zur Beschlussvorlage DS-Nr.2026/0065
- 56.2 Nicht öffentliche Anlage zum Bürgerantrag DS-Nr.: 2025/0588/1
- 57 **Anfragen der Fraktionen**
- 58 **Anfragen der Ratsmitglieder**

Troisdorf, den 17. Februar 2026
Stadt Troisdorf
gez. Alexander Biber
Bürgermeister

Straßenumbenennung Josef-Rahm-Straße

Die Vollziehung der Öffentlichen Bekanntmachung zur Straßenumbenennung zu Josef-Rahm-Straße erfolgte gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf am 18. Februar 2026 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Troisdorf unter der Internetseite www.troisdorf.de/bekanntmachungen und wird hiermit nachrichtlich veröffentlicht:

Öffentliche Bekanntmachung

Straßenumbenennung von „Iltisweg“ in „Josef-Rahm-Straße“

gem. § 3 Absatz 1 der „Richtlinie über die freiwillige, einmalige pauschale Entschädigung von Aufwendungen infolge von Umbenennungen von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Troisdorf vom 28. Oktober 2024“ i.V.m. § 15 Absatz 1 der „Hauptsatzung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 13. November 2025“

Der Stadtrat der Stadt Troisdorf hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2025 gem. § 4 Absatz 2 Satz 3 des „Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalens“ beschlossen, den „Iltisweg“ in Troisdorf-Spich in „Josef-Rahm-Straße“ umzubenennen.

Die Umbenennung in „Josef-Rahm-Straße“ erfolgt mit Wirkung zum **22. Juni 2026**.

Die bisherigen Hausnummern bleiben erhalten und werden nicht verändert.

Unter dem folgenden Link

www.troisdorf.de/strassenumbenennung

haben die Eigentümer, Anwohner und Firmen die Möglichkeit, laut „Richtlinie über die freiwillige, einmalige pauschale Entschädigung von Aufwendungen infolge von Umbenennungen von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Troisdorf vom 28. Oktober 2024“

<https://www.troisdorf.de/de/rathaus-service/aktuell/bekanntmachungen/richtlinie-freiwillige-einmalige-entschaedigung-aufwendungen-umbenennung-strassen-wege-plaetze.pdf?cid=1ufl>

ab sofort die Möglichkeit für die Dauer von 4 Monaten eine Entschädigung zu beantragen.

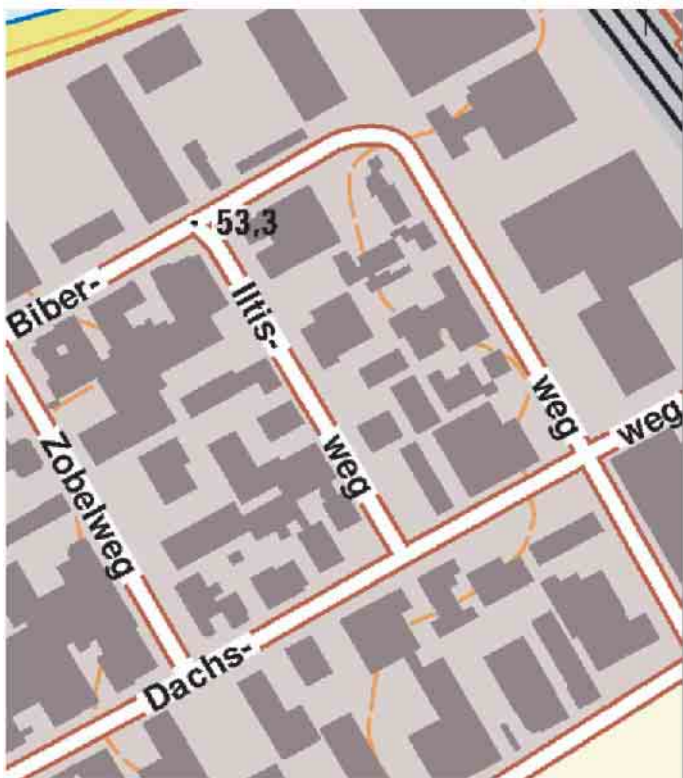
Hiermit wird die Straßenumbenennung verfügt und öffentlich bekannt gemacht. Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Gegen diesen Bescheid können Sie vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, binnen eines Monats nach Bekanntgabe (bzw. nach Zustellung bei erfolgter Zustellung) des Verwaltungsaktes schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtenen Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Troisdorf, den 17. Februar 2026

gez. Alexander Biber

Der Bürgermeister



Lageplan: Iltisweg in Troisdorf-Spich

Ab dem **22. Juni 2026** wird es dann für die Dauer von einem Jahr eine Doppelbeschilderung geben. Neben dem neuen Straßennamenschild „Josef-Rahm-Straße“ wird auch das Straßennamenschild „Iltisweg“ erhalten bleiben. Der bisherige Straßename „Iltisweg“ wird allerdings durchgestrichen und damit als ungültig gekennzeichnet.

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen haben in diesem Jahr Frauen aus Nigeria geschrieben

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Der ökumenische Vorbereitungskreis von Troisdorf Mitte lädt ein zum Gottesdienst am 6. März, um 18 Uhr, in die Kirche St. Maria Königin, Blücherstr., 53842 Troisdorf.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Austausch bei landestypischen Speisen.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Es ist ein Land zwischen Armut und Reichtum, zwischen Gewaltspirale und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Die Menschen sehen sich mit existenziellen Bedrohungen konfrontiert, doch welche Lasten sie tragen und was ihnen Hoffnung gibt, haben die Frauen in der Liturgie zusammengestellt. Mit ihren Geschichten laden sie uns ein in ihren Alltag einzutauchen. Sie zeigen uns, dass Nigeria ein Land der starken Frauen ist, die Veränderung anstoßen und mutig neue Wege gehen. Der Weltgebetstag der Frauen lädt ein, sich im Glauben und im Gebet mit ihnen zu verbinden.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Endspurt im Karneval: Prinzenpaar Sascha I. und Kathrin I. im emotionalen Finale der Session

Troisdorf. Die letzte Karnevalswoche ist angebrochen - und für das Prinzenpaar Sascha I. und Kathrin I. hieß das noch einmal: Endspurt! Gemeinsam mit ihren Adjutanten und dem gesamten Gefolge standen in den vergangenen Tagen zahlreiche Termine auf dem Programm, die die Session würdig und emotional zu Ende führten.

Besonders im Fokus der Woche standen die jüngsten Jecken. Das Prinzenpaar besuchte zahlreiche Kitas und Schulen und sorgte dort für leuchtende Augen, fröhliche Gesichter und echte Karnevalsstimmung. Mit dabei waren unter anderem die Kita Ravensberger Weg, die Kita Sonnenblume, die Kita St. Monika, die Kita Roncallistraße, die Kita Herz Jesu, die Kita Südsterne, die Kita Daimlerstraße sowie die Heidepänz. Auch in den Schulen war das Prinzenpaar gern gesehener Gast: Die Schloßstraße Grundschule, die Janosch-Schule und das Heinrich-Böll-Gymnasium empfangen Sascha I. und Kathrin I. mit offenen Armen. Überall wurde gemeinsam gesungen, getanzt und gelacht - echte Herzensmomente für alle Beteiligten. Der jährliche Empfang im Kreishaus Siegburg, sowie die Besuche bei den Redaktionen und Rautenberg standen ebenfalls auf dem Programm. Ein großer Dank für die großartige Begleitung während der Session.

An Weiberfastnacht übernahm Prinzessin Kathrin I. dann pünktlich um 11:11 Uhr das Zepter und die Macht. Mit einem großen Bus ging es den ganzen Tag von Termin zu Termin. Auf dem Programm standen unter anderem Besuche bei der KSK Sieglar, der VR Bank sowie den Stadtwerken Troisdorf. Die Damensitzung der Altstädter in der Stadthalle und ein Besuch beim Damenkomitee auf der Hütte durften natürlich auch nicht fehlen. Insgesamt 15 Stunden und 15 Auftritte gab es an dem Tag.





Ein toller und eindrucksvoller Tag für alle!

Der Karnevalsfreitag stand ganz im Zeichen der Kinder und des Dankes: Neben einem Besuch bei der Firma Meißner, wo Prinz Sascha I. auf dem Bagger mal zeigen konnte, was er draufhat, stand auch ein Überraschungsbesuch beim Physio-Team Kaiser an, hier wurde das Prinzenpaar ebenfalls sportlich aktiv. Die eigene große Kinderparty von der KG Halt Pool auf der Hütte stand dann am Nachmittag im Terminplan.

Besonders bewegend war im Anschluss der Besuch im GFO-Hospiz. Für das Prinzenpaar war es ein großes Anliegen, auch Menschen, denen es nicht gut geht, ein Lächeln zu schenken und einen Moment der Freude in den Tag zu bringen. Ein Besuch, der allen Beteiligten tief unter die Haut ging. Den Tag schließt die eigene Sponsoren- und Folgeparty ab. Hier durften die Gäste das Männerballett und Torben Klein empfangen, die für reichlich Stimmung sorgten.

Am Karnevalssamstag wurden

Sascha I. und Kathrin I. traditionell zuhause geweckt - das sogenannte Prinzenwecken gehört fest zum Brauchtum vor den letzten, intensiven Tagen. Danach ging es zum Karnevalszug schauen nach Kriegsdorf und zum Gleisdreieck. Ebenfalls Tradition sind die Besuche bei Kreft & Röhrig sowie bei der Tanzschule Breuer, wo das Prinzenpaar bereits herzlich eingeladen wurde, nach der Session gemeinsam einen Tanzkurs zu belegen. Den stimmungsvollen Abschluss des Tages bildete der Auftritt bei „Hoot un Höötche“ in der Hofburg.

Der absolute Höhepunkt folgte am Sonntag: der große Karnevalszug in Troisdorf. Bei strahlendem Sonnenschein zogen sie gemeinsam mit zahlreichen Fußgruppen und Wagen durch die Stadt. Die Stimmung war ausgelassen, die Straßen voller Jecken - ein Bilderbuch-Karneval. Am Rosenmontag ging es dann noch einmal durch das eigene Veedel auf der Friedrich-Wilhelms-Hütte. Auch hier wurde fleißig Kamelle geworfen und noch einmal alles gegeben. Der letzte Auftritt der Session fand

anschließend in der Mehrzweckhalle statt - ein Moment voller Emotionen, Abschied und Dankbarkeit.

Fazit: Die letzte Woche der Session war für alle ein intensiver, bewegender und wunderschöner Abschluss. Mit vielen Begegnungen, strahlenden Augen, stillen Momenten und großen Umzügen - sie hinterließ dabei in Troisdorf und auf der Friedrich-Wilhelms-Hütte jede Menge Erinnerungen.



Rat und Politik

Troisdorfer Ausschüsse und Gremien tagen im 1. Quartal 2026

Im ersten Quartal 2026 finden in Troisdorf wieder zahlreiche Sitzungen statt. Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Themen und Entscheidungen in ihrer Stadt zu informieren. Hier sind die Termine und Orte der Sitzungen:

Dienstag, 24. Februar:
Stadtrat, ab 18:00 Uhr
Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf

Mittwoch, 25. Februar:
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration,
ab 18:00 Uhr
Rathaus Troisdorf, Sitzungssaal B, 5. OG, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Mittwoch, 11. März:
Seniorenbeirat, ab 15:00 Uhr
Rathaus Troisdorf, Sitzungssaal A, EG, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Mittwoch, 11. März:
Ausschuss für Kinder, Jugend und



Mitglieder des Stadtrates

Familie (Jugendhilfeausschuss),
ab 18:00 Uhr
Rathaus Troisdorf, Sitzungssaal A, EG, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Donnerstag, 19. März:
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Freizeit,
ab 18:00 Uhr

Rathaus Troisdorf, Sitzungssaal A, EG, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Mittwoch, 25. März:
Ausschuss für Soziales, Senioren und Inklusion, ab 18:00 Uhr
Rathaus Troisdorf, Sitzungssaal B, 5. OG, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Die Sitzungen sind öffentlich, sofern nicht anders angegeben. Alle interessierten Bürger*innen sind eingeladen, teilzunehmen und einen Einblick in die politischen und organisatorischen Abläufe ihrer Stadt zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.troisdorf.de/ratsinfo.

Förderverein Stadtbibliothek

Neue Heimat für den Plotter im Makerspace Troisdorf

Die Makerspace-Ecke in der Stadtbibliothek Troisdorf freut sich über eine Erweiterung: Ab sofort steht den Nutzer*innen ein Plotter zur Verfügung. Damit wird das Angebot für Kreative und Technikbegeisterte, die

3D-Druck und digitale Gestaltungsmöglichkeiten nutzen wollen, noch umfangreicher. Der Förderverein Stadtbibliothek Troisdorf hat einen neuen Schrank angeschafft, um dem Plotter ein sicheres und abschließbares Zuhause zu bieten. Das ermöglicht eine kontrollierte Nutzung des Geräts und schafft gleichzeitig Platz für eine ordentliche Aufbewahrung. Interessierte, die den Plotter nutzen möchten, können sich unkompliziert einen Termin bei der Stadtbibliothek oder per E-Mail unter: info3d-druck@foerderverein-stadtbibliothek-troisdorf.de reservieren. Der Plotter steht dann ebenso wie die beiden bereits bestehenden 3D-Drucker zur Verfügung. Freiwillige Spenden werden gerne in Empfang genommen, um die Verbrauchsmaterialien für den Plotter und die 3-D-Drucker zu finanzieren. Ein Spendenschwein im Makerspace erinnert freundlich daran, das Angebot auch künftig aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.



Der neue Schrank ist der nächste Schritt zur Aufwertung des Makerspace in der Stadtbibliothek Troisdorf. Foto: FV Stadtbibliothek



TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-TROISDORF.DE



Kostenlose Pflegeberatung für Senior*innen

Senior*innen- und Pflegeberatung der Stadt Troisdorf

Die kommunale Senior*innen- und Pflegeberatung der Stadt Troisdorf bietet älteren pflegebedürftigen Bürger*innen sowie deren Angehörigen kompetente Unterstützung bei Fragen zur Pflegeversicherung und zur Organisation der Pflege. **Im Mittelpunkt steht die Förderung der Selbstständigkeit im Alter.**

Die Beratung ist **kostenlos, vertraulich und trägerunabhängig.**
Beratungswege: Die Beratung kann telefonisch, persönlich im Rathaus, im Rahmen eines Hausbesuchs oder über das virtuelle Bürgerbüro erfolgen.

Themen u.a.: Unterstützung durch

ambulante Haushaltshilfe / ambulante Pflege, Entlastungsleistungen, Freizeitangebote, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Für wen? Die Beratung richtet sich an alle, die allgemeine oder einzelfallbezogene Fragen zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zu ambulanten Pflegeformen sowie zu Unterstützungs- und Vorsorgeangeboten haben.

Kontakt Für weitere Informationen oder zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die Senioren- und Pflegeberater*in der Stadt Troisdorf, Renate Overberg (02241-900-518) und Ralf Jürgens (02241-900-290)

Sprechstunde im Bürgermeisterbüro

Neues Angebot zum Bürgerdialog

Ab Januar 2026 erweitert die Stadtverwaltung Troisdorf ihr Angebot zum Bürgerdialog.

Die für Bürgeranliegen zuständige Mitarbeiterin im Bürgermeisterbüro Katja Ritterbach nimmt sich am **Mittwoch, 04. März 2026, von**

15:00 bis 16:30 Uhr

Zeit für persönliche Gespräche. Unter der Rufnummer 02241/900-113 können sich Bürger*innen mit ihren Fragen, Hinweisen und Anregungen an das Büro des Bürgermeisters wenden.

Ausländeramt nur eingeschränkt erreichbar

Wegen Schulung geschlossen

Der Sachbereich Ausländerangelegenheiten ist am Montag, 23. Februar, und Dienstag, 24. Februar 2026, ganztägig in einer Schulungsmaßnahme und daher nur in Notfällen per Mail erreichbar.

Ausländerbehörde
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Kontakt
E-Mail: auslaenderamt@troisdorf.de

Container-Sofortdienst



☎ **02241 - 95 300**

Behälter in Größen von 1 m³ - 50 m³

Flachcontainer mit Schubkarre befahrbar - Lieferung von Sand, Kies, Schotter, Splitt, Mutterboden, Recycling - Maschinenverleih, Schuttrutschen, Rüttelplatten, Kompressoren usw. Ausführung sämtlicher Erdarbeiten.
- Auch für Privathaushalte -

Unterstützung im Alltag

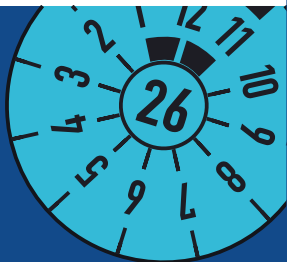
für Menschen mit Pflegegrad
Die Haushaltshelfer e.K.

www.die-haushalts-helfer.de
info@die-haushalts-helfer.de

Tel: 02242-96 26 966



Blaue TÜV-Plakette?
Dann Termin bei uns vereinbaren!



Klima-Service



Autogas



Elektrik



TÜV

Landgrafenstr. 42 | 53842 Troisdorf
Tel. 02241 - 90 51 258
autotechniktroisdorf.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Angebote für Familien im Frühjahr 2026

Trotzphase verstehen und ätherische Öle kreativ nutzen

Das Familienzentrum Reichensteinstraße lädt unter anderem in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Sankt Augustin zu mehreren spannenden Veranstaltungen für Eltern und Familien ein:

Umgang mit Trotz und Wut

Am Donnerstag, 26. Februar, findet von 19 bis 20:30 Uhr im Familienzentrum KITA Reichensteinstraße 53, 53844 Troisdorf, ein Informationsabend zum Thema „Umgang mit Trotz und Wut“ statt. Unter der Leitung von Diplom-Sozialpädagogin Renate Kellendonk (SchreiBabyAmbulanz Köln) erfahren Eltern, wie sie die sogenannte Autonomiephase ihrer Kinder besser verstehen und feinfühlig begleiten können.

Die Veranstaltung wird vom Familienzentrum finanziell getragen und ist kostenfrei.

Anmeldung und Info:

Lebenshilfe Bildung, Familienbildungsstätte Sankt Augustin
Bonner Str. 68a,
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/34 18 38
E-Mail: fabi-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de

Web: www.fabi-rheinsieg.de

Mit Ölen ins Frühjahr

Im März und April 2026 bietet das Familienzentrum Reichensteinstraße kreative Workshops und Themenabende rund um ätherische Öle an:

Mittwoch, 25. März,
15 bis 17:15 Uhr:

„Gesunde Gummibärchen herstellen mit ätherischen Ölen“
Eltern-Kind-Workshop für Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-) Eltern, kostenlos.

Mittwoch, 15. April,
19 bis 20:30 Uhr:

„Reise-Hausapotheke mit ätherischen Ölen - geht das? Was muss mit?“
Thematischer Elterninfo-Abend, kostenlos.

Mittwoch, 29. April,
19 bis 20:30 Uhr:

„Anti-Mücken-Spray selbst herstellen mit ätherischen Ölen“
Eltern-Workshop, kostenlos.
Anmeldung und Info: Familienzentrum Reichensteinstraße 53, 53844 Troisdorf,
Tel.: 02241/8460592, E-Mail: kg_reichensteinstrasse@troisdorf.de

Osterferienprogramme auf troisdorf.de

Die ersten Osterferienprogramme für 2026 sind jetzt auf der Website der Stadt Troisdorf unter www.troisdorf.de/osterferien veröffentlicht.

Diese Übersicht enthält die Programme, die bereits bei der Stadt gemeldet wurden.

Anbieter von weiteren Osterferienprogrammen, die noch nicht aufgeführt sind, können sich weiterhin bei der Stadt Troisdorf melden, um ihre Angebote in die Liste aufnehmen zu lassen.



QR Code scannen: Hier geht es zu den Osterferienangeboten

Verkehrshinweise für das Stadtgebiet

Vollsperrungen in Troisdorf im Zeitraum Februar bis April 2026

In den kommenden Wochen kommt es in Troisdorf aufgrund von Bauarbeiten zu mehreren Sperrungen:

Troisdorf-Müllekoven
Lambertusstraße 82,
53844 Troisdorf.

Vom 23. Februar bis 6. März wird die Fahrbahn der Lambertusstraße auf Höhe der Hausnummer 82 vollständig gesperrt. Grund für die Sper-

rung ist die Herstellung eines Hausanschlusses für Gas und Wasser.

Troisdorf-Eschmar
Stichwege Noldestraße 8 bis 16,
53844 Troisdorf

Ab dem 9. März bis voraussichtlich 30. April wird es zu einer Vollsperrung der Stichwege der Noldestraße zwischen den Hausnummern 8 und 16 kommen. Der Grund hierfür sind Straßenausbauarbeiten.

„Wege aus der Brüllfalle“

Kostenfreie Veranstaltung zur Elternkommunikation im Familienalltag

Konflikte und Missverständnisse im Familienalltag können schnell eskalieren, besonders wenn es um alltägliche Themen wie das Aufräumen, das Einhalten von Absprachen oder das Spielen am Computer geht. Oft geraten Eltern und Kinder in eine „Brüllfalle“, in der der Ton schärfer wird und sich die Situation zuspitzt. Das Ergebnis sind oft weinende Kinder und frustrierte Eltern, die sich mehr Harmonie und Verständnis in der Erziehung wünschen.

Wie können Eltern in solchen Momenten anders agieren und respektvoller sowie gewaltfreier kommunizieren? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung „Wege aus der Brüllfalle“

nach, die am Dienstag, den 3. März, von 19 bis 20:30 Uhr im Familienzentrum KITA Daimlerstraße in Troisdorf stattfindet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der gleichnamige Film „Wege aus der Brüllfalle“, der Eskalationsmomente im Familienleben ungefiltert zeigt und aufzeigt, wie Eltern in schwierigen Situationen besser reagieren können. Der Film bietet einen wertvollen Einstieg, um gemeinsam mit anderen Eltern über die eigenen Erziehungserfahrungen zu sprechen und Lösungen für den Familienalltag zu finden.

Infos und Anmeldung:

Datum: Dienstag, 3. März,
19-20:30 Uhr

Ort: Familienzentrum KITA Daimlerstraße, Troisdorf
Leitung: Isabelle Barrat, Diplom-Sozialpädagogin

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Lebenshilfe Bildung Familienbildungsstätte Sankt Augustin

Tel.: 02241 / 34 18 38

E-Mail: fabi-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de

Website: www.fabi-rheinsieg.de

Die Veranstaltung wird vom Familienzentrum der Städtischen KITA Daimlerstraße finanziell unterstützt und ist eine wertvolle Gelegenheit für Eltern, sich auszutauschen und neue Perspektiven für den Familienalltag zu gewinnen.



SCHULEN

ONLINE:

RUNDBLICK-TROISDORF.DE



FIRMEN GEWINNSPIEL

der Werbegemeinschaft
in 53842 Spich



100 €

100 Euro für einen Restaurantbesuch

Troisdorf (Ra) Heike Schumann hat das Spicher Gewinnspiel gewonnen.

Seit zwei Jahren nimmt Heike Schumann im Rundblick Troisdorf am Spicher Gewinnspiel teil und nun hat es endlich geklappt. „Ich werde mit meinem Ehemann vom Gewinn im Gasthaus Tannenloh in Königswinter essen gehen“, sagt die Gewinnerin, die seit 1986 in Sieglar wohnt und gebürtig aus Bonn kommt. Am Rundblick Troisdorf gefällt ihr, dass sie nach Durchsicht „immer vollumfänglich informiert ist“. Der Garten ist ihr Hobby, doch es geht auch auf Reisen. Dieses Jahr ist eine Urlaubsfahrt an die Nordsee geplant. Heike Schumann hat zwei Söhne. Christian (39) und Daniel (37) wohnen ebenfalls in Sieglar.

Die Lösung hieß Malermeister Backhausen

Seit 2008 führt Thomas Backhausen seinen Meisterbetrieb. „Wir

bilden mit unserem erfahrenen Team Azubis im Malerhandwerk aus, sind aber auch immer auf der Suche nach guten Mitarbeitern“. Zu seinen Kunden gehören überwiegend private Haushalte, aber auch Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe. Der Betrieb führt alle Malerarbeiten im Innen- und Fassadenbereich sowie Lackier- und Tapezierarbeiten aus. Der Familienbetrieb setzt dabei auf solides und traditionelles Handwerk und verbindet dieses mit innovativen Ideen und modernen Materialien. „Wir haben dabei immer die Gesamtleistung im Blick und kümmern uns ebenfalls um die Koordination der Nebearbeiten wie Gerüsterstellung, Trockenbau, Entsorgung, Elektroarbeiten. „Dabei können wir auf zuverlässige Betriebe der Tro-Ducks zurückgreifen“, so Backhaus. Als Fachleute für alle Oberflächenbe-

schichtungen im Innen- und Außenbereich, von der Decke bis zum Boden Ihres Hauses berät der Betrieb Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder am Objekt. Telefonisch erreichen Sie den Malermeisterbetrieb montags bis freitags von

8 bis 17 Uhr unter 0176 64 16 10 17 oder per E-Mail unter mail@t-backhausen.de. Weitere Informationen über unsere Leistungen und Arbeiten finden Sie auch online unter www.t-backha@usen.de.



Heike Schumann erhält symbolisch den Gewinn von Medienberater André Rader am Tag des Großen Prinzenempfangs bei Rautenberg Media, da Herr Backhausen den Termin nicht wahrnehmen konnte.



E-BIKE FOR YOU



- E-Bikes
- E-Dreiräder
- Zubehör
- Werkstatt
- Beratung
- Leasing

Inspektionen und Reparaturen von E-Bikes und Fahrrädern

Wir machen Ihr Rad fit, egal wo Sie es gekauft haben - schnell und zuverlässig!

Hauptstr. 130 • 53842 Troisdorf - Spich
Tel: 02241 / 3 27 69 47
info@ebike-foryou.de
www.ebike-foryou.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

FIRMEN GEWINNSPIEL

der Werbegemeinschaft
in 53842 Spich



10



THRONFOLGER
MEISTERBETRIEB

FON 02241 / 4 66 80

Hauptstraße 150 / 53842 Troisdorf
info@thron-folger.de
www.thron-folger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO 10-18 Uhr / DI-FR 9-18 Uhr /
SA 8-14 Uhr

Heumarerstr. 70
51145 Köln
mail@t-backhausen.de

m: 0176-64161017



Thomas Backhausen
Malermeister

Malerarbeiten & Lackierarbeiten | Fassadenbeschichtung & Sanierung
klassische & moderne Raumgestaltung | Bodenverlegung | Beratung &
Planung | dekorative Sondertechniken

www.t-backhausen.de

Gardinen-Dekorationen-Sonnenschutz

- seit 45 Jahren im Rhein-Sieg-Kreis -

**Überzeugen Sie sich selbst von unseren
besonderen Angeboten und unserem Service!**

Unsere Raumausstatter besuchen
Sie auch gerne in Ihrer Wohnung.

**Gardinenpflege nur
vom Fachmann**

Dorothee Mackrodt - Gardinen- und Deko-Markt GmbH
Brückenstraße 4 - Troisdorf-Spich - Telefon 02241-42882

Woll-Stube
... hier bei Fragen für Sie da!

Dagmar Dierke

• Textilien • Wolle & Zeitschriften
• Kurzwaren • Alles für die Handarbeit
Waldstrasse 3
53842 Troisdorf - Spich
Tel. (02241) 87 89 10

Karneval bei der AWO Spich



**10. Februar - Bürgerhaus AWO
Spich**

**13:30 Uhr - Alle Rollatoren-
parkplätze besetzt, jetzt ging
es los!** Der Thekenrichtraum
wurde von gutgelaunten, bunt
kostümierten erwartungs- und
feierfreudigen Besuchern er-
stürmt.

Das Programm begann mit ein-
nem Wirbel aus Farben, Musik,
purer Lebensfreude, Schmetter-
lingen, Prinzessinnen, Piraten
und Superhelden.

Die Kinder des AWO Kindergar-
tens unter der Leitung von Jas-
min Pesch tanzten für uns und
brachten viel gute Laune mit.
Mit dieser guten Laune wurde
unsere Spicher Prinzessin Car-
men mit ihrem farbenfrohen,

raderdollen Gefolge gebührend
empfangen. Sie tanzten sich in
die Herzen der Besucher und
verliehen Orden an die Ehren-
amtler. Diverse Getränke und
Leckereien begleiteten die Fei-
ernden durch das Programm.
Ein süßer Nachtsch in Form der
beiden spritzigen Schokoläd-
chen brachte den Raum zum Be-
ben. Es wurde gesungen, geschun-
kelt, gelacht und eine bunte Polo-
naise bahnte sich den Weg durch
die Menge.

Danach machten sich die Gäste
selig und mit dem Gute-Laune-
Lied im Ohr auf den Heimweg.
Dreimol Spich Alaaf an unsere
fleißigen ehrenamtlichen
Helfer(innen), die so eine Ver-
anstaltung erst möglich machen.



00 €



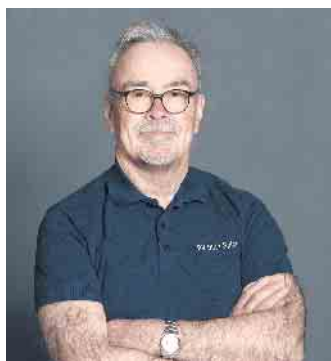
Teilnahme ausschließlich online unter:
www.rundblick-troisdorf.de/gewinnspiel

**Einsende-
schluss:**
10.03.2026
23:59 Uhr

Veranstalter: Rautenberg Media KG.
Teilnahme kostenlos. Gewinn: 100 € per Überweisung.
Teilnahme ab 18 Jahren, Wohnsitz in Deutschland.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschut-
zerklärung online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Kirchartz in Bundes-Ehren-Gilde aufgenommen

Eine besondere Ehre wurde ver-
gangene Woche dem langjährigen
Vorsitzenden des Spicher Traditi-
onsvereins RV Blitz Spich zuteil.



Dieter Kirchartz. Foto: Busch

Beim Neujahrsempfang der Bun-
des-Ehren-Gilde e. V. (BEG) am 7.
Februar im Kloster Machern in
Zeltingen-Rachtig wurde Kirch-
artz in die BEG aufgenommen.
Nach Kurt Werheit (Teamchef und
Sportlicher Leiter des Spicher
Team Kern-Haus) ist Kirchartz
bereits das zweite Vereinsmitglie-
der des RV Blitz Spich in der BEG.
Die BEG ist eine deutschsprachi-
ge Traditionsvereinigung verdien-
ter Radsportler, Funktionäre und
langjährige BDR-Mitglieder. Sie
ist in Landesverbänden und Regi-
onalgruppen organisiert. Die
freundschaftliche und kamerad-
schaftliche Verbundenheit ihrer
Mitglieder auch über ihre aktive

Zeit hinaus zu pflegen und ihre
Treue zum BDR zu erhalten, ist
die Kernaufgabe der Bundes-Eh-
ren-Gilde. Auch die Betreuung der
Sportkameraden in ganz Deutsch-
land sowie freundschaftliche Be-
ziehungen zu Radsportverbänden,
-vereinen und -kameraden im Aus-
land zählt zu ihren Aufgaben. Da-
her ist die BEG von German Cyc-
ling (vormals Bund Deutscher Rad-
fahrer e. V. - BDR) anerkannt und
hat Sitz und Stimme im Haupt-
ausschuss und in der Bundesver-
sammlung.
Dieter Kirchartz war bis 2025 der
1. Vorsitzende des RV Blitz Spich,
bevor er im vergangenen Jahr das
Zepter an Georg Geßmann über-

gab. Für den Verein tätig ist Kir-
chartz, der Anfang der 90er-Jahre
selbst aktiv Crossrennen fuhr,
bereits seit 1987. Von 1987 bis
2025 war er sportlicher Leiter und
Hauptorganisator des traditionel-
len Rundstreckenrennens „Rund
in Spich“. Von 1988 bis 1997 und
von 2009 bis 2025 stand der dem
Verein als 1. Vorsitzender vor und
wurde 2025 zum Ehrenvorsitzen-
den ernannt.
Kirchartz engagierte sich sehr
stark in der Nachwuchsarbeit
und war viele Jahre sportlicher
Leiter des Teams Radon und des
Teams Kern-Haus. Von 1991 bis
2000 war er zudem Kommissär
im Wettfahrausschuss.

Photovoltaiklösungen mit 100% Zufriedenheitsgarantie

**Komplette Abwicklung
vom regionalen Fachbetrieb
inkl. Montage, Inbetriebnahme
und Anmeldung!**

solar
RHEIN-sieg GmbH
Sonnige Zeiten voraus

Dachsweg 24 | 53842 Troisdorf
Telefon: 02223-7578185

Wir wachsen
weiter.
Verstärke unser
Team als Elektriker
oder im Büro.
Bewirb
dich jetzt!



www.solar-rhein-sieg.de

Die große Karnevalsparty am 13. Februar

Buntes Treiben und strahlende Gesichter

Am Freitag verwandelte sich das Mehrgenerationenhaus in ein Meer aus Farben und Kostümen. Schon beim Betreten des Hauses stieg den Gästen der Duft von frischem Kakao in die Nase, der bei den kühlen Außentemperaturen wohlige Wärme spendete. Das Buffet bot ein echtes Highlight: Neben liebevoll belegten Sandwiches lockte eine bunte Fruchtplatte, die zwischen den Tanzeinlagen für Vitamine sorgte. Vor dem gemeinsamen Mittagessen, das in geselliger Runde stattfand, begann das Unterhaltungsprogramm. Im Mittelpunkt standen lustige Spiele im klassischen Karnevals-Stil. Von Stuhltanz bis zu Geschicklichkeitswettbewerben war alles dabei. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als die kreativsten Kostüme des Tages präsentiert wurden.



Buntes Treiben und strahlende Gesichter im Mehrgenerationenhaus

Ende: Rathaus Aktuell

Ausgelassene Stimmung in der Küz

„Buntes Volk“ bei der Karnevalsparty vom Ortsring Sieglar

„Poppe, Kaate, Danze“ - arrogant, stinkfaul, schlecht gelaunt - so wie Brings es auf die Bühne bringen, das trifft es bei der Karnevalsparty vom Ortsring Sieglar überhaupt nicht; die Kürz, gut beladen mit fröhlichen, tanzfreudigen, und munteren Jecken, die das Stimmungsbarometer gleich auf Anschlag brachten. Nahezu alle waren phantasievoll kostümiert und geschminkt, und sie ließen ihrer guten Stimmung freien Lauf, nachdem Ortsring-Vizevorsitzender Roman Brück das „Buffet“ eröffnet hatte. Erstmals auf der Küz-Bühne King Loui, eine junge kölsche Band, die mit modernem Pop-Funky-Sound und Liedern auf Kölsch die rheinische Musikszene bereichert. Dann Altbekannte: Die Rabaue. Ebenfalls eine Musikgruppe aus Köln, die vor allem durch zahlreiche Auftritte und Erfolgstitel im Rheinischen Karneval bekannt wurde. Der Bandname bedeutet im ripuarischen Dialekt Rohling oder Raufbold. Eine kleine Verschnaufpause für die (tanzende) Narrenschar gab es zum Auftritt der Pänz vom Rhing; die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Kölner Rheinveilchen zeigte (wieder einmal) tolle akrobatische Leistungen. Aber dann waren wieder die Besucher „dran“. Und den richtigen Sound lieferte Kaschämm, die sechsköpfige Coverband aus Köln. Und nach dem offiziellen Programm legte DJ Jürgen Zimmermann auf, und es war schon fast wieder hell draußen, als die Letzten den Heimweg antraten. (wed)



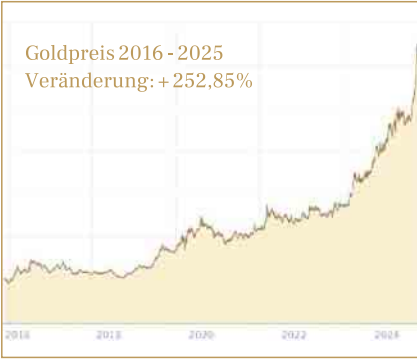
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-



kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

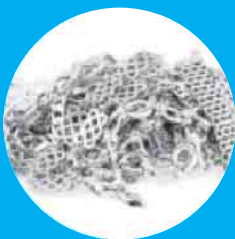
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes



Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie.

„Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum
Stimmt nicht. Bei ungedämmten

Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise - beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen.

Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müs-

sen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum

einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftheuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchteprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich

im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudereich. Ist dieser in einem Wärmedämmverbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten.

Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS).

Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten.

Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz.

Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

Malermesterbetrieb
Münch & Frings GmbH
Vanessa Frings

Familienbetrieb bietet seit 1999
zuverlässig & individuell
Maler- und Lackier-Arbeiten an

Biberweg 23 Telefon: (02241) 44883
53842 Troisdorf-Spich muench-frings@arcor.de

parku-flex

LAGERVERKAUF
BODENBELÄGE
IN HENNEF

Verkauf: Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Parkett | Kork | Laminat | Vinyl

GROSSE AUSWAHL AN QUALITÄTSBÖDEN AUS ÜBERPRODUKTIONEN UND SONDERPOSTEN.

Bangkirai-Terrassendielen
in 1A-Qualität

CLIC-Vinyl ab € 19,95/qm
Holz- und Steindeckelung verfügbar

parku-flex Lambertz GmbH | Hossenberg 3 | 53773 Hennef
Telefon: 02242 / 91 555 93 | www.parku-flex.de

WLAN-Router - der heimliche Stromfresser

So lässt sich mit einfachen Maßnahmen der Stromverbrauch bei Routern senken

Heutzutage nutzen viele Verbraucher:innen rund um die Uhr zahlreiche Geräte, die über ihren WLAN-Router verbunden sind. Und selbst wenn keine Daten übertragen werden, ist der Router aktiv und benötigt Strom. „Ein handelsüblicher WLAN-Router kann im Jahr bis zu 100 Kilowattstunden verbrauchen - das entspricht dem Strombedarf eines kleinen Kühlschranks“, erklärt Sven Frieze, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Anders als bei Haushaltsgeräten gibt es für Router kein Energielabel, an dem man sich orientieren könnte. Der Verbrauch hängt daher stark von Modell, Nutzung und Einstellungen ab. Wer Strom sparen will, sollte die eigenen Nutzungsgewohnheiten kennen und das Gerät optimal einstellen. Schon kleine Maßnahmen können helfen, den Verbrauch zu reduzieren. Die Verbraucherzentrale NRW hat dazu fünf Tipps zusammengestellt.

Position clever wählen

Ist der Router optimal platziert, lässt sich einfach Strom sparen. Eine zentrale, erhöhte Position sorgt dafür, dass das WLAN-Signal alle Räume gut erreicht. So muss das Gerät nicht mit maximaler Sendeleistung arbeiten. Eine gute Position spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch die WLAN-Qualität.

Unnötige Funktionen ausschalten

Moderne Router bieten häufig Zusatzfunktionen, die dauerhaft Strom verbrauchen - auch wenn man sie gar nicht nutzt. Dazu gehören etwa das Gastnetzwerk, die WPS-Taste oder dauerleuchtende LEDs. Auch ungenutzte Frequenzbänder wie das 5-GHz-WLAN lassen sich abschalten. Wer nur wenige Endgeräte gleichzeitig nutzt, braucht oft nur eine Frequenz aktiv. So wird der Router verbrauchsärmer - ohne dass die Internetgeschwindigkeit darunter leidet.

WLAN-Zeitschaltung nutzen

Besonders praktisch ist die Zeitschaltfunktion. Damit kann man das WLAN nachts oder tagsüber automatisch abschalten, wenn es regelmäßig nicht benötigt wird oder wenn niemand zu Hause ist. Das spart Strom, ohne dass man jeden Abend daran denken muss. Dazu lassen sich einfach Zeitprofile für Werktage und Wochenenden anlegen. Doch Vorsicht: Manche Endgeräte führen nachts automatische Updates durch. Diese sollte man bei der Zeitplanung berücksichtigen, um keine Synchronisierungsprobleme zu bekommen. Wer Smart-Home-Geräte nutzt, kann die WLAN-Verbindung ebenfalls nicht deaktivieren, da ihre Funktionen ansonsten unterbrochen werden.

Eco- und Leistungsmodi aktivieren

Eco-Modi oder sogenannte adaptive Leistungsprofile sparen Energie. Diese senken die Sendeleistung automatisch, wenn wenig Datenverkehr stattfindet.

Man kann auch selbst verschiedene Profile einrichten - zum Beispiel tagsüber einen ausgewogenen Modus und nachts einen Sparmodus. Der Router wechselt dann je nach Bedarf zwischen den Einstellungen. In vielen Fällen merkt man keinen Unterschied bei der Geschwindigkeit, senkt aber den Energiebedarf.

Firmware aktuell halten

Ein oft unterschätzter Tipp: Regelmäßige Updates sparen Energie. Neue Firmware-Versionen der Router-Hersteller optimieren häufig die Prozessorverwaltung und das WLAN-Management. Das kann auch den Stromverbrauch senken, ohne das etwas an der Hardware geändert werden muss.

Wer ein älteres Modell besitzt, kann überlegen, auf ein aktuelleres Gerät umzusteigen. Moderne Router sind häufig sparsamer im Betrieb und bieten zusätzliche Energiesparoptionen.



Der richtige Orth für Fussböden

Sieglarerstr. 27 53842 Troisdorf

Tel. 02241 / 83064, Fax. 02241/ 70789

info@orth-fussboeden.de, www.orth-fussboeden.de

Bei uns finden Sie den richtigen Bodenbelag von:

**PVC- bis Teppichboden
von Laminat bis Parkett**

So spart man auf lange Sicht Stromkosten.

Möchten Verbraucher:innen den Stromverbrauch ihres Routers messen, können sie in al-

len Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dafür Strommessgeräte ausleihen. Beratungsstelle Bergisch Gladbach Verbraucherzentrale NRW e.V.



**Wir bringen Wärme ins Haus
Mineralöle Aletsee & Heizöl Koch**

**HAMACHER
SCHIEFFER**
ENERGIE SEIT 1898

Unser SERVICE

- Lieferung von Heizöl & Diesel
- preiswert, schnell & zuverlässig
- in Troisdorf, Siegburg, St. Augustin, Lohmar, Niederkassel und Umgebung

geprüfte QUALITÄT



HAMACHER & SCHIEFFER GMBH

① Troisdorf Aletsee 02241 - 7 61 29

① Troisdorf Koch 02241 - 4 29 94

@ info@heizoel-hamacher.de



(02241) 7 61 29

www.heizoel-hamacher.de

kfd- St.Mariä Himmelfahrt Spich

Weiberfastnacht der kfd St. Mariä Himmelfahrt im Pfarrsaal Spich

„Spich Alaaf“, so hörte man es an Weiberfastnacht öfters im Spicher Pfarrsaal, in den die Katholische Frauengemeinschaft zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen hatte.

Schon der karnevalistisch geschmückte Saal sorgte gleich zu Beginn für gute Laune.

Nach einem Begrüßungslied von den Karnevalsmäusen des Leitungsteams gab es Kaffee und Kuchen.

In loser Reihenfolge folgte dann das weitere Programm, welches mit eigenen Kräften gestaltet wurde.

Frau Hühneköttel alias Ute Zander wollte ihr Häuschen auf den Spicher Höhen verkaufen, wozu sie sich mit Unterstützung ihres Maklers, alias Werner Zander, anders entschloss.

Mit dem Enkeltrick können die Betrüger bei der Spicher kfd nicht landen.

Susi Jacob und Renate Dietz haben das in einem humorvollen Zwiegespräch bewiesen.

Prinzessin Carmen die I. besuchte uns mit ihrem Hofstaat und Gefolge, welches von den Närrinnen herzlich empfangen wurde. Viel Applaus erhielt auch die Burggarde Spich, die sich mit ihren akrobatischen Tänzen



Werner Zander mit dem Leitungsteam der kfd Spich



M. Bombach und Cl. Imeri als Freundinnen an der Bushaltestelle

Europa besucht den Spicher Bleimops

die Herzen der Besucherinnen eroberten. An dieser Stelle einmal ein herzliches „Danke schön“ an die Garde, die auch kleinere Veranstaltungen besucht und damit viel Freude bringt.

Mit einem musikalischen Beitrag, begleitet von Nino Romas, erfreuten die Damen Magdalena Zimmer, Doris Lob, Marlies Bombach, Ingrid Ottersbach, Susi Jacob, Birgitt Lültsdorf und Helene Wüst unter dem Motto: Europa besuchte einen Spicher Bleimops, der von Marie Therese Röhrig dargestellt wurde. Zwei Freundinnen, Marlies Bombach und Claudia Imeri, trafen sich zufällig an der Bushaltestelle, wo sie gemeinsam auf die Linie 1 und 3 warteten.

Als Finale und Höhepunkt glänzte Werner Zander in der Rolle als Weihbischofs und wurde vom Leitungsteam der Spicher kfd begleitet.

Es war ein schöner, gemütlicher Nachmittag und unsere Besucherinnen waren begeistert. Hella Weber leitet den Nachmittag, mit ihrer bekannten Art mit Charme, Humor und Schlagfertigkeit.

Mit 3 x Spich Alaaf und dem versprechen, Weiberfastnacht 2027 wieder einzuladen, machten sich alle zufrieden und froh auf den Heimweg.

Dieser Nachmittag hat uns, dem Leitungsteam, gezeigt, dass wir auch mit kleineren Veranstaltungen auf unsere Mitglieder zählen können.



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Jubel und ein Hauch von Ewigkeit

Trosidorfer Altstädter feierten Damensitzung der Superlative

(rmh) Die Troisdorfer Stadthalle bebte: Mit rund 1.000 bestens gelaunten weiblichen Gästen verwandelte sich der Saal am Weiberfastnacht-Donnerstagabend in ein farbenfrohes, lautstarkes und herzlich-chaotisches Tollhaus. Was sich bei der diesjährigen Damensitzung des KG Troisdorfer Altstädter 1969 e.V. abspielte, war mehr als nur Karneval. Es war ein Jubiläumsfest der großen Gefühle, das den Bogen von der Tradition in die ausgelassene Moderne spannte. Passend zu seinem 66.-jährigen Jubiläum feierte der beliebte Verein mit ausverkauftem Haus seinen Geburtstag. Dabei stand die Jugend sehr im Mittelpunkt. „Die Schmunzelhasen“ - Kinder- und Jugendtanzkorps der Fiden Sandhasen der Großen von 1823, eroberten im Sturm die Bühne und sorgten für einen gelungenen Auftakt. Dem ein kleiner, leiser besinnlicher Moment folgte, als Sitzungspräsident Torsten Sterzel mit der zehnjährigen Catharina im Schneidersitz an der Bühnenkante einen ganz besonderen Rückblick

auf die Vereinsgeschichte warf. In einem berührenden Dialog ließen die beiden 55 Jahre Damensitzung Revue passieren.

Nach diesem Herzensöffner gab es kein Halten mehr. Weiberfastnacht gilt als die „Königsdisziplin“ für Literaten im Karneval. Mit einem Programm der Altstädte, das keine Wünsche offen lies. Die Top-Acts gaben sich die Klinke in die Hand: Von den Räufern über die Doms-türmer und Cat Ballou bis hin zu Auerbach und Martin Schopps - die Stimmung im Saal kochte. Auch der kurzfristige krankheitsbedingte Ausfall von Marc Metzger tat der Feierlaune keinen Abbruch: Mit Khalid Bounouar wurde quasi über Nacht ein hochkarätiger Ersatz gefunden, der das Publikum sofort für sich gewann. Die traditionelle Weiberfastnachtssitzung, seit Jahren ein fester Termin im lokalen Karnevalskalender, zeigte sich diesmal besonders dynamisch - und das lag vor allem an der Jugend, die in diesem Jahr eine zentrale Rolle spielte. Sie ist das Rückgrat und gleich-



Die tanzende Jugend verstand es den Saal mitzureißen

zeitig die Zukunft des Vereins. Zum Ende hin wurde es episch. Die Fiden Sandhasen der Großen von 1823 lieferten eine tänzerische Meisterleistung ab, bevor das Finale in einem Moment gipfelte, den viele im Saal wohl nie vergessen werden. Als die ersten Töne von „Tommi“ und Marius Müller-Westernhagens „Freiheit“ erklangen, am Klavier dargeboten vom Sitzungspräsidenten, verwandelte sich der Saal in ein Lichtermeer. 1000 jecke Frauen sangen aus voller Brust mit, während sich auf der Bühne die Sandhasen und die Altstädter um ihren Präsidenten versammelten und ihn umarmten. Ein kraftvolles Bild des Zusammenhalts zum

Abschluss der drei großen Jubiläumsveranstaltungen.

Dass dieser Nachmittag ein voller Erfolg war, bestätigte sich nicht nur durch den tosenden Applaus, sondern spiegelten auch die Kartenvorverkäufe für die neue Saison 2027: Binnen wenige Minuten war die Veranstaltung für das kommende Jahr restlos ausverkauft. Wer keine Karte mehr ergattert hatte oder einfach nicht genug bekam, feierte bei der anschließenden Aftershow-Party im Foyer weiter, wo Hunderte Jecke den Tag bis tief in die Nacht ausklingen ließen. Fazit des Vorstandes. „Wir haben das Beste abgeliefert, was wir hätten abliefern können“.



Keine Sitzung ohne Funken



Sitzungspräsident Torsten Sterzel und Catharina erinnern an die Anfänge des Vereins

De Zoch kütt

„Troisdorf es laut un bunt - met üch zusamme jeht et rund“

(rmh) Strahlender hätte der Himmel kaum sein können, als sich der Troisdorfer Karnevalszug mit leichter Verspätung am Rosen-sonntag in Bewegung setzte. Getreu dem diesjährigen Motto „Troisdorf es laut und bunt - met üch zusamme jeht et rund“ machten sich über 1.550 Erwachsene und 605 Kinder auf die fast ein Kilometer lange Strecke, querdurch die Stadt. Schon lange bevor der erste Takt der Musik über die Straßen hallte, füllten sich die Gehwege mit erwartungsvollen Menschen. Familien mit Kindern auf den Schultern, bunt verkleidete Gruppen, ältere Jecken mit traditionellen Kappen - ganz Troisdorf schien auf den Beinen zu sein, um diesen Zug zu feiern, der in diesem Jahr insgesamt 33 Gruppen aufgestellt hatte, jede mit ihrem eigenen Motto, ihren eigenen Farben und ihrer eigenen Energie. Die Vielfalt war überwältigend: Von klassischen Fußgruppen über Tanzcorps bis hin zu fantasievoll gestalteten Themenwagen war alles vertreten, was das Herz eines Karnevalisten höher schlagen lässt. Besonders ins Auge fielen die 23 Großwagen, die majestätisch durch die Straßen rollten. Mit fast 160 Teilnehmern war die Matrosen-, Damen-, und Kinder-Tanzkorps Blau-Weiß Troisdorf e.V. die stärkste aller Gruppen. Gefolgt von der katholischen Grundschule Schloßstraße. Alle Wagen und Teilnehmer waren kunstvoll dekoriert, manche

verspielt, manche politisch, manche einfach nur herrlich bunt. Ergänzt wurde der beeindruckende Zug von 25 Bagagewagen, die das logistische Rückgrat bildeten und dafür sorgten, dass Wurfmaterial, Getränke und Technik stets zur Verfügung standen. Und Verpackungsmaterialien direkt in Container entsorgten. Doch Zahlen allein erzählen nicht die ganze Geschichte. Es waren die Menschen, die diesen Zug lebendig machten, die mit Begeisterung, Ausdauer und einem ansteckenden Lächeln zu lauten Karnevalshits durch die Stadt zogen, unterstützt von zwei Spielmanszügen, die an einem solchen Tag nicht fehlen durften. Die Kinder waren ein besonderer Blickfang - kleine Prinzessinnen, Piraten, Tiere, Superhelden und Fantasiegestalten, die mit leuchtenden Augen Kamelle in die Menge warfen oder selbst eifrig sammelten. Ihre Freude war so ehrlich und unmittelbar, dass sie selbst die Erwachsenen ansteckte. Der Sonnenschein tat sein Übriges. Die Strahlen ließen die Kostüme glitzern, die Farben leuchten und die Stimmung noch einmal heller werden. Ganz besonders beim amtierenden Prizenpaar und seinem Gefolge. Es war einer dieser seltenen Tage, an denen alles zusammenpasste: das Wetter, die Menschen, die Musik, die Atmosphäre. Die Trommeln der Spielmanszüge hallten weit über die Straßen, Blaskapellen spielten die bekannten Karnevalshits, und



De Zoch kütt

überall wurde geschunkelt, gelacht und gesungen. Während der Zug sich durch die Stadt schlängelte, verwandelte sich Troisdorf in ein einziges Fest. An den Fenstern lehnten Menschen, die von oben Kamelle in die Menge warfen, auf Balkonen standen Familien mit bunten Girlanden, und an jeder Ecke roch es nach frischen Waffeln, Bratwurst oder süßen Mutzen. Die Stadt zeigte sich von ihrer herzlichsten Seite - offen, fröhlich, ausgelassen. Besonders beeindruckend war die Organisation. Trotz der enormen Größe des Zuges lief alles reibungslos. Die Helferinnen und Helfer, die oft im Hintergrund bleiben, sorgten dafür, dass die Gruppen sicher durch die Straßen kamen, dass niemand verloren ging und dass die Stimmung überall friedlich blieb. Insgesamt 30 Mitarbeiter einer privaten Sicherheitsfirma unterstützen die öffentliche Sicherheit. Auch die Polizei und die Rettungskräfte wa-

ren präsent, aber unaufdringlich - ein Zeichen dafür, dass der Troisdorfer Karneval auf ein eingespieltes Team bauen kann. Als der Zug schließlich an der Stadthalle sein Ende erreichte, war die Stimmung noch immer auf dem Höhepunkt. Viele blieben noch lange in der Innenstadt, um weiterzufeiern, Freunde zu treffen oder einfach die Atmosphäre zu genießen. Man spürte, dass dieser Tag mehr war als ein Umzug. Er war ein Ausdruck von Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude. Ein Tag, der zeigt, wie sehr Karneval die Menschen verbinden kann. Der Troisdorfer Karnevalszug dieses Jahres wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben - als ein farbenfrohes, sonnendurchflutetes Fest, das die Stadt für einige Stunden in ein Meer aus Musik, Lachen und bunten Kostümen verwandelte. Ein Tag, an dem Troisdorf nicht nur Karneval feierte, sondern sich selbst.



Ohne Musikkapelle kommt kein Karnevalszug aus



Das bunte Treiben zog sich durch viele Straßen

Wat für ne Daach! - Kolpingdrops im Rosenmontagszug

Spich steht Kopf an Rosenmontag und mittendrin die Kolpingsfamilie Spich, die in diesem Jahr als „Kolpingdrops“ unterwegs ist. Voller guter Laune zieht die Gruppe durch die Straßen und sorgt dafür, dass die Jecken am Straßenrand nicht nur Kamelle abbekommen, sondern auch ein ordentliches Stück Lebensfreude.

Das Wetter? Nun ja, die „hohe Luftfeuchtigkeit von oben“ ist deutlich spürbar. Doch wen stört das schon? In Spich ganz offensichtlich niemanden. Kein Tropfen kann die Stimmung trüben. Im Gegenteil: Es wird getanzt, geschunkelt und gelacht, als hätte der Himmel strahlenden Sonnenschein bestellt.

Mit kräftigen „Alaaf“-Rufen fliegen die Kamelle in die Menge der hartgesootenen Jecken am Straßenrand. Ob jung oder alt, alle feiern miteinander und die Begeisterung war überall zu spüren. Genau diese Mischung macht den Reiz aus und zeigt einmal mehr, wie lebendig das Vereinsleben in Spich ist. Im Pfarrsaal geht das jecke Treiben weiter. Gemeinsam mit Kindern, Freunden und Gästen wird dort weitergefeiert. Bei guter Stimmung, vielen Gesprächen und der nötigen Stärkung klingt der Tag langsam aus. Erst als die Kräfte nachlassen und ein langer, fröhlicher Tag seinen Tribut fordert, machen sich auch die letzten auf den Heimweg, müde, aber rundum zufrieden. Ein Rosenmontag, wie er sein soll: bunt, herzlich und voller Gemeinschaft. Spich Alaaf!



“Och’wat wor dat schön!”



Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitätenempfang bei Rautenberg Media



Souverän eröffnete das Kinderprinzenpaar aus Uthweiler um Prinzessin Charlotte I. und Prinz Maxim I. als erste von rund 30 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media KG in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde dort einen Tag vor Weiberfastnacht und pünktlich um 11:11 Uhr die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Und das Kinderprinzenpaar zeigte durch seinen Auftritt, was die weiteren jungen Jecken im Verlauf des Tages bestätigten: Der karnevalistische Nachwuchs steht schon in den Startlöchern.

Gemeinsam mit den vielen Jecken aus der Region wurde bei Rautenberg Media gesungen, geschunkelt und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. Das diesjährige Motto im Medienhaus? Charaktere aus Serien- und Filmlandschaften. Getreu dem Motto waren viele Kostüme mit Wiedererkennungswert zu sehen – von Superhelden über Serienidole bis hin zu tierischen Charakteren bot das Motto viel kreativen Spielraum. Als Hänneshen und Bärbelchen führten Nathalie Lang und Rule Mews mit Witz und Charme, aber auch Professionalität durch den Tag

„Seit fast 20 Jahren ist der Karnevalsempfang im Haus ein fester Bestandteil des närrischen Fahrplans und wir sind stolz, das dieser Jahr für Jahr so gut angenommen wird“, freute sich Nathalie Lang. Im Foyer gaben sich Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis die Klinke in die Hand, verbreiteten mit ihren Gefolgsleuten großartige Stimmung und jecken Flair. Ebenso waren Vertreter des Lokalen Brauchtums, des Karnevalsmuseums und viele Karnevalsgesellschaften vor Ort.

Für den musikalischen Höhepunkt an diesem jecken Tollitätenempfang sorgte die Band „Jot Drop“. Die Mundart-Band aus dem Rhein-Sieg-Kreis (Lohmar) lud die Besucherinnen und Besucher mit ihren Liedern zum Feiern und zum Schunkeln ein und verbreitete getreu ihres Namens gute Laune im Foyer des Medienhauses. Den Abschluss bildete dann – wie schon im letzten Jahr – das Lohmarer Dreigestirn um Prinz Guido, Bauer Heribert und Jungfrau Henriette, die gemeinsam mit den Kinderfünkchen und der Dametanzgarde des KAZI „Rut-Wiess Maries“ anreisten.







Wenn die Altenrather Sandhasen Karneval feiern

Bürgersitzung in heiterer Atmosphäre

(rmh) Ein Jahr vor ihrem großen 80. Jubiläum feierten die Altenrather Sandhasen von 1947 e.V. unter Leitung des Elferrates mit dem Funken-corp rut-wiess des Karnevalistenzirkels KAZI Lohmar e.V. seine große Bürgersitzung, wie gewohnt in der festlich dekorierten Josef-Schuhmacher-Halle.

Die Karnevalssitzung in Altenrath zeigte einmal mehr, warum dieser Ort seit Jahrzehnten als Hochburg ausgelassener Jecken gilt. Schon lange bevor das Programm offiziell begann, füllte sich die Halle mit erwartungsfrohen Gästen, die bunt kostümiert, bestens gelaunt und voller Vorfreude auf einen Abend erschienen, der alles versprach, was man sich vom Karneval wünscht: Musik, Humor, Gemeinschaft und ein Hauch von rheinischer Verrücktheit.

Der Höhepunkt des Abends war nicht nur ein strahlendes, fröhliches Dreigestirn, sondern auch der Auftritt von Marita Köllner, die auf Tische kletterte, um ihr fulminantes Programm zu starten. Prinz, Bauer und Jungfrau zeigten sich dieses Mal nicht nur in der gewohnten, klassischen Rolle, sondern performten als rockige Musikgruppe und aufblasbaren E-Gitarren und einer Bühnenpräsenz, die selbst gestandene Rock-



Das rockige Dreigestirn der Altenrather Sandhasen

fans beeindruckt hätte. Mit einem Augenzwinkern und viel Selbstironie verwandelten sie die Bühne in ein kleines Konzert, das die rund 400 ausgelassenen Zuschauer sofort von den Stühlen riss.

Bekannte Karnevalshits wurden im rockigen Gewand neu interpretiert, und die Menge sang, klatschte und tanzte, als gäbe es kein Morgen. Auch dieses Jahr, war der Bürgersaal wieder ausverkauft.

Die Stimmung erreichte schnell ih-

ren Höhepunkt. Zwischen den musikalischen Einlagen sorgten humorvolle Redebeiträge, tänzerische Darbietungen und spontane Interaktionen mit dem Publikum für ein abwechslungsreiches Programm, das keine Minute Langeweile zuließ. Die Altenrather verstanden es wie immer, Tradition und moderne Unterhaltung zu verbinden, ohne den Charme des klassischen Karnevals zu verlieren.

Je später der Abend wurde, desto ausgelassener feierten die Gäste. Die Halle vibrierte vor Energie, und überall sah man strahlende Gesichter, die sich vom Rhythmus und der Lebensfreude des Abends tragen ließen. Das Dreigestirn mischte sich nach seinem Auftritt unter die Besucher, posierte für Fotos, schunkelte

mit den Gästen und zeigte, dass Karneval in Altenrath vor allem eines bedeutet: Nähe, Gemeinschaft und ein fröhliches Miteinander.

Erst weit nach Mitternacht klang die Sitzung langsam aus. Doch selbst dann war die Stimmung ungebrochen. Viele blieben noch, um den Karnevalssonntag gemeinsam einzuläuten, Geschichten auszutauschen und den Abend in bester Gesellschaft ausklingen zu lassen. Die Karnevalssitzung in Altenrath hat einmal mehr bewiesen, dass sie ein fester Bestandteil des rheinischen Frohsinns ist - ein Ort, an dem Tradition lebendig bleibt und jeder willkommen ist, der Freude am Feiern hat. Und die Vorbereitungen für das große Jubiläum in 2027 bereits in der kommende Woche beginnen.



Immer wieder eine Augenschmauss, wenn die Garde einmarschiert



Marita Köllner heizte mit ihrer Leidenschaft dem Saal kräftig ein

Antik Galerie Rhein-Sieg-Kreis



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Münzen aller Art
- Silberbesteck
- Armband & Taschenuhren
- Modeschmuck & Bernstein
- Bronze & Porzellanfiguren
- Porzellangeschirr (Meissen)
- Militaria 1.WK und 2.WK
- Alte Post & Ansichtskarten
- Alte Kugelschreiber & Füller
- Musikinstrumente
- Zinn
- Orientteppiche (Seide)
- Kleine Ölgemälde
- Antikes Spielzeug
- Römer Gläser



Ihr Ansprechpartner für unseren Rhein-Sieg-Kreis



Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 95 72 789**

oder 0177 2444 089

0176 201 36 028

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Party Time für de Pänz

Die Karnevalsgesellschaft „Halt Pool“ e.V. Friedrich-Wilhelms-Hütte veranstaltete eine Kostümparty für Kinder bei freiem Eintritt

Was für ein Spaß in der Mehrzweckhalle von Friedrich-Wilhelms-Hütte, als „Halt Pool“ wieder ihre „Party Time für de Pänz“ veranstaltete. Weit über 150 liebevoll verkleidete Kinder waren am Karnevalsfreitag mit ihren Eltern gekommen, um ab 14 Uhr ausgelassen zu tanzen, zu hupsen und zu singen.

Zwischendurch fanden auf der großen Bühne immer wieder karnevalistische Auftritte statt, denen die Kinder gespannt zuschauten. Mehrere Kindercorps aus den be-

nachbarten Stadtteilen, der Stadt Siegburg und aus Niederkassel waren gekommen, um ihre Tänze darzubieten. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei den Auftritten des Prinzenpaares aus Troisdorf und Friedrich-Wilhelms-Hütte sowie des Dreigestirns aus Eschmar, da sie in die Aufführungen mit einbezogen wurden. Hockten sie sonst bei den Auftritten gespannt vor der Bühne, durften sie diesmal die Bühne stürmen und mitmachen. Eine Kostümpremierung rundete das bunte Pro-

gramm ab. Eigentlich hätten alle Kinder einen Preis verdient. Sichtlich haben die Eltern sich sehr viel Mühe gegeben, um ihre Kleinen zu kostümieren.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder von „Halt Pool“, die befreundete Troisdorfer Narrenzunft sowie Mitglieder der Löschgruppe FWH. Zu Essen gab es Pommes, Chicken Nuggets und Siedewürstchen. Zu Trinken in der Halle natürlich nur nichtalkoholische Getränke. Außerdem gab es Backwaren und Süßigkeiten zu klei-

nen Preisen. Im Foyer konnten die wartenden Eltern sich auch mit einem Bier versorgen.

Als um 18 Uhr die Party endete, mussten mehrere Kinder auf dem Arm ihrer Eltern hinausgetragen werden. Sie waren sichtlich erschöpft oder kurz vor dem Einschlafen. Einige Eltern bedankten sich per Handschlag bei den helfenden Mitgliedern von „Halt Pool“. Eine so schöne und kurzweilige Veranstaltung für Kinder bei freiem Eintritt hätten sie nicht erwartet.



Wunderschöne Kostüme bei der Kinderparty von „Halt Pool“



Das Tanzcorps der Fidele Sandhasen begeistert Kinder und Eltern

Wiefefastelovend op de Hött

Sitzung des Damenkomitees mit Hätz und karnevalistischer Leidenschaft

Die diesjährige Weiberfastnachtssitzung war ein wahres Feuerwerk an Emotionen, Kreativität und Lebensfreude. Präsidentin Jenny Fischer leitete die Sitzung mit viel Herz und Humor. Den bewies sie selbstverständlich auch als Eisbrecher in der Bütt in ihrer Rolle des Protokollarius. Das Weltgeschehen, die Politik, eigene Anekdoten und Geschichten von de Hött wurden hier in Reimform „verwurstet“. Das Matrosen- Damen und Kindertanzcorps Blau-Weiss Troisdorf begeisterte mit atemberaubenden Hebefiguren, perfekter Synchronität und ganz viel Ausstrahlung. Ihre Darbietung war Ausdruck echter karnevalistischer

Leidenschaft. Ein emotionaler Höhepunkt war selbstverständlich der Besuch des Prinzenpaares von Troisdorf und Friedrich-Wilhelms-Hütte Sascha I. und Kathrin I. Mit Charme, Herzlichkeit und einem bunten Gefolge verzauberten sie das Publikum. Ihre Lieder luden ein zum Mitmachen und ihre Ansprache erinnerte daran, wie wichtig Zusammenhalt, Tradition und Frohsinn im Karneval sind. Mit temperamentvoller Bühnenpräsenz brachte die Piratengarde Refrath echtes Piratenflair in den Saal. Ihre Performance war energiegeladener, dynamischer und absolut mitreißender. Besondere Höhepunkte des Nachmittags waren

die Auftritte des imitierten Colonia Duets und der Hötter Pänz. Nur mit seiner Gitarre kam Sänger Ben Randerath und brachte mit seiner unverwechselbaren Stimme, viel Charme und einer ordentlichen Portion guter Laune die größten Karnevalshits und unvergessliche Ohrwürmer der letzten Jahrzehnte auf die Bühne. Kölsche Klassiker, Schlager zum Mitschunkeln oder Partyhits, bei denen wirklich jeder den Refrain kennt, Ben schaffte es sofort die jecken Wiewer mitzunehmen. Da wurde nicht nur zugehört, sondern auch mitgesungen, geschunkelt und geklatscht. Die eigene „musikalische Weltreise“ war ein

echtes Highlight der Sitzung. Mit viel Liebe zum Detail führten die Akteure vor einem großen Flugzeug als Bühnendekoration das Publikum durch verschiedenste Länder und Kulturen - stets mit einem Augenzwinkern und kölschem Hätz. Ob temperamentvolle Rhythmen, humorvolle Einlagen oder fantasievolle Kostüme: Dieser Programmpunkt zeigte eindrucksvoll die Kreativität und den Gemeinschaftsgeist der Mitwirkenden. Unser wundervolles Publikum honorierte diesen gelungenen Abschluss mit minutenlangem, frenetischen Applaus. Danke dafür! Dreimol von Hätze Hött Alaaf!

Wir blicken zurück auf die vergangene Session

Für den Gardetanzverein Blau-Weiß Troisdorf von 1971 e.V. geht eine weitere erfolgreiche Session zu Ende und dies lädt dazu ein, ein kurzes Resümee zu ziehen. Wir blicken zurück auf aufregende, anstrengende und schöne Monate. Begonnen hat die Session mit der Vereinsfahrt im letzten Frühjahr, auf welcher sich insbesondere die Kinder- und Jugendgarde neu sortieren und kennenlernen konnten, da Aufstiege und Neuaufnahmen in diese Garden einige Veränderungen mit sich brachten. Erstmals hat die Jugendgarde erfolgreich an einer Meisterschaft teilgenommen und ihr Können unter Beweis gestellt. Nach der Session ist vor der Session und so begann nach dem Umstrukturieren der Garden das Einstudieren der neuen Sessionstänze und die Vorbereitung auf die große Auftrittsphase, die mit

dem Karnevalserwachen am 9. November begann. Ab da folgte ein Auftritt auf den anderen, die Tänzerinnen und Tänzer füllten die kleinen sowie die großen Bühnen von Kindergärten

über Altenheime bis hin zu Karnevalssitzungen. Den Abschluss der Session bildete die Teilnahme an den Karnevalszügen in Troisdorf und Kriegsdorf, wovon Kälte und Wind die Vereinsmitglieder und

Familien nicht abhalten konnten. Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, kann sich per E-Mail an vorstand@blau-weiss-troisdorf.de über die anstehenden Probetrainings informieren.



Foto: Blau-Weiß Troisdorf e.V.

Letzte Chance in diesem Jahr! Pelz zu Geld machen!

Nur Ankauf – kein Verkauf

Inhaber: Walter Weiss

Goldene Zeiten

Ankaufsaktion
Nur noch 6 Tage gültig!

Samstag Februar 21. 2026	Montag Februar 23. 2026	Dienstag Februar 24. 2026	Mittwoch Februar 25. 2026	Donnerstag Februar 26. 2026	Freitag Februar 27. 2026
--	---	---	---	---	--

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr · Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Goldschmuck

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren

Pelzankauf aller Art*

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

**Wir zahlen
zur Zeit bis zu
150,-
Euro***
* pro Gramm für
M-Schmuck

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Wir kaufen:
Tierpräparate • Trophäen • Geweihe
aus Nachlässen,
Sammlungsauflösungen!
Fuchs, Dachs, Wiesel, Marder,
Wildschweine, Frischling, Rehbock,
Rehkitz, Hirsch, Murmeltiere, Mufflon
usw. sowie Tierarten aus aller Welt!
Wir zahlen bis zu 4.500,- €*
*in Verbindung mit Gold

**Ankauf von
Pelzen aller Art!**
**Wir zahlen
bis zu 6.500,- €
für Ihren Pelz!**
***Verbindung Pelz mit Gold**

Ankauf von:

- Pelze & Geweihe • Ringe & Ketten
- Elfenbeinschnitzereien • Goldschmuck • Altgold
- Bruchgold & Weissgold • Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen
- Silberschmuck • Bernstein • Münzen • Platin • Zinn
- Uhren • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde
- Militaria aus aller Welt • und vieles mehr

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung
Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 50 km)**

Königswinterer Straße 299 · 53639 Königswinter -Ittenbach · Tel.: 02223-7549996 o. 0172-7954770
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr · Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Rundblick Troisdorf | 65. Jahrgang | Samstag, 21. Februar 2026 | Woche 8 | Rautenberg Media | www.rundblick-troisdorf.de

37

Zahlreiche Besucher im Karnevalsmuseum Troisdorf

Tänzerinnen aus Söven zu Besuch

In der Karnevalssession 2025/2026 war das Karnevalsmuseum Troisdorf ein Anziehungspunkt für Karnevalisten und Karnevalsinteressierte.

Nicht nur die Tollitäten aus Troisdorf, Eschmar und Spich kamen als Besucher, sondern auch wie in den vergangenen Jahren, Kindergärten und Be-

wohner zahlreicher Seniorenheimen.

Die größte Besuchergruppe kam aus Hennef-Söven. Die TSG Söven, mit ca. 70 jungen Tänzerinnen und ihren Begleitern, fanden auf dem Weg zu einem Auftritt in Troisdorf-Spich zu uns.

Die Besucher mit der längsten Anreise kamen aus Süddeutsch-

land, die den Besuch einer Veranstaltung in Köln zu einem Abstecher in das Karnevalsmuseum Troisdorf nutzten.

Für das Team des Karnevalsmuseums ist das eine Bestätigung Ihrer nun fast 16-jährigen ehrenamtlichen Arbeit.

Ein weiterer positiver Aspekt ist das immer mehr Besucher auch

an den normalen Öffnungszeiten am Samstag von 11 bis 13 Uhr das Karnevalsmuseum besuchen. Das Karnevalsmuseum wird nicht nur ehrenamtlich geführt, sondern finanziert sich ausschließlich aus Spenden.

Informationen unter:
www.karnevalsmuseum-troisdorf.de

Karnevalsfeier im SPZ

Laut und bunt

Karneval von seiner besten Seite erlebten die Teilnehmenden der Karnevalsfeier des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) der Diakonie An Sieg und Rhein. Zum zweiten Mal hatten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende den Veranstaltungsraum in Troisdorf geschmückt und Programmpunkte vorbereitet. In Seniorengruppen waren Orden gebastelt worden. „Laut und bunt“ - wie die Sitzung war der Orden betitelt und mit Steinchen, Fe-

derchen und Bändchen liebevoll gestaltet. Außerdem entstand hier die schöne Deko.

Das Troisdorfer Prinzenpaar Sascha I. und Kathrin I. zog in den Saal ein und sorgte sofort für beste Stimmung. Das Paar und sein Gefolge hatte richtig viel Zeit mitgebracht - auch das löste große Freude und Dankbarkeit aus. Eine zweite externe Gruppe - die Tanzgruppe KV Tonmöhne aus Witterschlick - sorgte für das tolle Finale dieses

Nachmittags am Dienstag vor Beginn des Straßenkarnevals. Die eigenen Auftritte brachten in verschiedenen Zusammensetzungen Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Besucher*innen des SPZ zusammen. Wie immer im Sitzungskarneval: Singen und Schunkeln ist Pflicht. „Echte Fründe“ gab es zu einem Knie-tanz. Zu „Oben Unten“ der „Räuber“ tanzten Seniorinnen und Senioren mit einem Fünftklässler, der textsicher und wirklich

mitreißend performte.

Mehr als sechzig Menschen aus Tagesstätte, Kontaktstelle, dem Ambulant Aufsuchenden Dienst, Seniorengruppen und anderen Angeboten des SPZ feierten ausgelassen bei dieser zweiten Karnevalsfeier. Dass es nächstes Jahr die dritte geben wird - das verspricht das SPZ schon jetzt.

Hilfen des SPZ:
www.diakonie-sieg-rhein.de/hilfe-bei-psychischen-erkrankungen/



Foto: SPZ



Wärmewende im Fokus

Wie Gebäude künftig beheizt werden

Die Energiewende rückt zunehmend in den Gebäudesektor. Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf Heizung und Warmwasser - ein Anteil, der deutlich sinken muss, damit nationale Klimaziele erreichbar bleiben. Entsprechend intensiv wird diskutiert, welche Heiztechnologien künftig eine Rolle spielen und wie Kommunen, Eigentümer und Energieversorger den Wandel gestalten können. Als zentrale Technik gelten derzeit Wärmepumpen. Sie nutzen Umweltenergie aus Luft, Erde oder Wasser und benötigen vor allem Strom. Moderne Geräte funktionieren auch in vielen Bestandsgebäuden zuverlässig, wenn die Gebäudehülle einen bestimmten Effizienzstandard erreicht. Die Investitionskosten sind höher als bei fossilen Heizungen, langfristig profitieren jedoch viele Haushalte von einem stabileren Betrieb und geringeren CO-Kosten. Ergänzend gewinnen Hybridlösungen an Bedeutung, bei denen eine kleinere Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertgerät oder Solarthermie kombiniert wird. Solche Systeme gelten als Übergangstechnologie, wenn ein Gebäude noch nicht vollständig für eine Wärmepumpe geeignet ist. Parallel dazu wird Fernwärme ausgebaut. Viele Städte und Gemeinden planen sogenannte „Wärmenetze der Zukunft“ mit geringeren Vorlauftemperaturen. Sie sollen erneuerbare Quellen, Abwärme

aus Industrieprozessen und Kraft-Wärme-Kopplung besser integrieren. Ob ein Anschluss möglich ist, hängt vom kommunalen Wärmeplan ab, den viele Kommunen derzeit erarbeiten. Neue Heizanlagen entfalten ihre Wirkung nur in Gebäuden, deren Energieverluste begrenzt sind. Große Einsparpotenziale liegen bei Dächern, Fassaden, Dämmungen und Fenstern. Deshalb bildet die energetische Sanierung die Grundlage jeder zukünftigen Wärmeversorgung. Expertinnen und Experten empfehlen häufig eine schrittweise Modernisierung - etwa den Austausch einzelner Komponenten oder die Optimierung der Heizungsanlage über einen hydraulischen Abgleich. Für viele Häuser ist diese Kombination aus Effizienz und neuer Technik entscheidend, um den Energiebedarf deutlich zu senken. Da die Investitionen hoch sind, spielen staatliche Förderungen eine zentrale Rolle. Zuschüsse und Kredite unterstützen sowohl neue Wärmereizeuger als auch Dämmarbeiten. Wichtig ist, dass Förderanträge gestellt werden, bevor Handwerksbetriebe beauftragt werden. Energieberatung wird empfohlen, um technische Möglichkeiten, Kosten und Förderwege für jedes Gebäude individuell abzustimmen. Viele Eigentümer orientieren sich außerdem an den kommunalen Wärmeplänen, die festlegen sollen, wo künftig Fernwärme oder dezentrale erneuerbare Lösungen sinnvoll sind.

Die Wärmewende bleibt eines der wichtigsten energiepolitischen Themen der kommenden Jahre. Für viele Gebäude wird es individuelle Lösungen geben, die aus verschiedenen Technologien und

Sanierungsschritten bestehen. Klar ist: Der Anteil fossiler Heizsysteme wird weiter sinken, während erneuerbare Wärme, Effizienz und kommunale Planung an Bedeutung gewinnen.



warmepumpe-mit-erneuerbarer-energie-zur-kuhlung-eines-modernen-hauses-mit-solarpanelen-und-schwimmbad.jpg

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Hennef
Für eine nette 5-köpfige Fam. suchen wir ein EFH, gerne auch einen gepfl. Altbau mit Renovierungsbedarf, wfl. ca. 140 m² u. mind. 5 Zimmer.
Preis: offen

Troisdorf oder Siegburg
Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein EFH mit Renovierungsbedarf und einer Grundstücksgröße von ca. 800 m².
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdatei eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80

DEUTSCH + PARTNER IMMOBILIEN

WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Sankt Augustin, Hennef, Siegburg und Troisdorf.

ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 650.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Traumhafter Karnevalsdreiklang bei Hoot un Höötche



„Mir dunn et för Kölle“ hieß das diesjährige Motto des Kölner Karnevals, das sich für uns „Hööt un Höötche“ verwandelte in „Mir dunn et för dä Fastelovend“. Am Karnevalssamstag füllte sich unsere Stammkneipe, die Gaststätte Klein, Frankfurterstraße, bereits um 17 Uhr mit vielen Fans und Fründen, die „us Noh un Fähn“ angereist waren, um mit uns zu feiern und die beliebtesten Leedcher der „Njukammer“ der Session 2026 zu küren. Schnell breitete sich eine fröhliche, ausgelassene Stimmung beim Schwaden und Singen aus und so konnte es um 19:11 Uhr pünktlich losgehen. Vielen waren die Texte schon bekannt, die anderen hatten zur Unterstützung Mitsinghefte. Nach der Aus-

zählung und Verkündung der Sieger (Platz 1: Druckluft - Karnevalsaus; Platz 2: Strand - Papajei; Platz 3: Paveier - Konfettirän; Platz 3: Kasalla - Adios Amigos - tatsächlich gab es erstmalig zwei dritte Plätze) wurden die Sieger der letzten 19 Jahre - es war wirklich schon das 20. Njukammer-Singen - gespielt und zwischendurch auch ein paar Oldies.

Das zweite traumhafte Highlight war natürlich der Zoch am Sonntag trotz Kälte und bei anfangs strahlend blauem Himmel. Hoot un Höötche präsentierte sich als echter Familienverein von weitem erkennbar an den vielen bunten Luftballons. Mit über 130 Hööt un Höötche im Alter von 11 Monaten bis 75 Jahren zogen wir mit Babytragen, Kinderwagen, Bollerwagen durch Troisdorf und hatten voll Spaß un Freud beim Musik machen und Kamelle werfen. Wir waren eine traumhaft bunte je-

cke Truppe, die größte Fußgruppe im Zoch. Nach dem Zoch ging es noch lange mit gemeinsamem Singen und Schunkeln weiter, für manche in unserer Stammkneipe bis nach Mitternacht.

Am Rosenmontag folgte der dritte Höhepunkt, das urige Trömmelchessfess. Es ist eine feste Institution im Ovverdörper Fastelovend lange bevor die Bläck Fööss sangen: „Bringt alles met, wat schepert, fleut un quietsch, un verjess och net de Pisspott un de Rief“. Entstanden in der Gaststätte Höck, dann verlagert in die Gaststätte „Im Treppchen“, führen heute die Ovverdörper Jecken von Hoot & Höötche, Zigeunern (i.R.) und Höhnerhoff (i.R.) diese Tradition in der Gaststätte Klein fort, inzwischen ergänzt von einigen Trommlern der Troisdorfer Narrenzunft. Am Rosenmontag ab 19 Uhr zu jeder vollen Stunde getrommelt und dazu gesungen. „Heide-

witzka, Herr Kapitän, mem Müllemer Böötsche fahre mir su jähn“ ist das Eingangslied.

In diesem Jahr warteten bereits zahlreiche Trommeln und weitere Instrumente darauf gespielt zu werden. Pünktlich zum Antrommeln erschien in bester Laune das Troisdorfer Prinzenpaar mit zwei „decken Trummen“. Prinz Sascha und Prinzessin Kathrin konnten ohne Probe sofort mitspielen. Nach fast zwei Stunden in ausgelassener Stimmung verabschiedete sich das Prinzenpaar wegen weiterer Verpflichtungen und die übrigen Gäste feierten weiter und freuten sich auf die am Dienstagabend folgende Nubbelverbrennung zum Abschluss eines wirklich traumhaften Karnevals.

Wir freuen uns auf den 23. Januar 2027, wenn es wieder heißt „Et es doch immer wieder schön, wenn mer all zosamme stonn, un mer singe all die Leeder.“

**rundblick**
TROISDORF

LOKALES

ONLINE:

RUNDBLICK-
TROISDORF.DE



Haussammlung für das 25. Stadtteilstadtjubiläum Rotter See

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Stadtteil Rotter See feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum:

25 Jahre Stadtteilstadt auf dem Europaplatz.

Damit wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das Fest wird voll-

ständig ehrenamtlich organisiert und durch Spenden ermöglicht.

Musik, Kinderprogramm, Bühne, Technik sowie viele kleine Aktionen für Jung und Alt sind nur möglich, wenn viele mithelfen.

Unsere Bitte:

Unterstützen Sie das Stadtteilstadt im Rahmen unserer Haussammlungen an den folgenden Samstagen (21. Februar, 7. März und 21.

März zwischen 10 und 15 Uhr) oder ganz bequem online per PayPal.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen.

Ihr Ortsvorsteher Lars Zimmermann

Für das Organisationsteam Stadtteilstadt Rotter See

U8 Jugend für NRW Meisterschaft qualifiziert

Zwischenstand Vereinspokal

Bei der SJM Einzelmeisterschaft 2026 U8-U8w am 7. Februar in Porz habenn Nathanael und Annika teilgenommen. Beide qualifizierten sich für die NRW-Meisterschaft am 7./8.März in Düsseldorf! Nathanael erreichte mit 5/7 Punkten bei der U8 den 2. Platz. Annika wurde im gleichen Turnier mit 3/7 Punkten Neunte - dadurch 3. Platz bei U8w. Ein toller Erfolg! Der Vereinspokal (Schnellschach 25min) startete Ende Januar mit

einigen Qualifikationsrunden um die 25 Teilnehmer in den K.O.-Modus zu überführen. Am 10. Februar kam es im Viertelfinale zu folgenden Ergebnissen: Budzyn-Hallen, M. 2:0 Schwarz-Kinnert 1,5:0,5 Fuß-Mundorf 1,5:0,5 Both-Keßler 2:0 Damit kommt es im Halbfinale am 24. Februar zu folgende Spitzenpaarungen: Budzyn-Both Schwarz-Fuß

Fitness für Menschen ab 50 plus - mit Bewegung jung bleiben

Angebot in unserer Begegnungsstätte der AWO Troisdorf-Mitte, Wilhelm-Hamacher-Platz 12. Wann: immer wieder montags, 14-täglich (ungerade Wochen) - jetzt wieder am 23. Februar, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Unsere Trainerin Annette Kuhn hat ein interessantes Trainingsprogramm ausgearbeitet und freut sich auf alle Menschen, die Spaß

an der Bewegung haben. Nähere Informationen gerne unter info@awo-troisdorf-mitte.de oder direkt in unserer Begegnungsstätte. Telefon: 02241 72417

Die Kinderstube des Uhus

Seit etlichen Jahren hat sich der Uhu hier im Rhein-Sieg Kreis wieder zahlreicher niedergelassen. Wiebke Dallmeyer-Böhm zeigt mit eindrucksvollen Bildern Brutort, Ansitzwarten, den brütenden Uhu, die kleinen Küken nach dem Schlupf, Prädatoren und das Heranwachsen zu selbstständigen Jungvögeln. Diashow: Wiebke Dallmeyer-Böhm **Donnerstag, 26. Februar, 18 Uhr** Portal Wahner Heide, Burg Wissem, Burgallee 1, 53840 Troisdorf Nabu-Rhein-Sieg

TERRALIVING®

TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN



- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen

TerraLiving GmbH
Am Turm 28 · 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 30 15 266 · info@terraliving.de
www.terraliving.de



YILDIZ
Garten und Landschaftsbau

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
022 41 97 66 95**

**Fax: 022 41 - 9 38 38 65
Mobil: 0171 - 4 95 02 50**

yildiz-gartengestaltung@t-online.de



Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Wehret den Anfängen

TADü in Bergheim, Sieglar und Düsseldorf

Zum 27. Februar, dem Holocaustgedenktag, war TADü, das Troisdorfer Aktionsbündnis Demokratie überparteilich, wieder in Troisdorf unterwegs, um die Stolpersteine zu putzen, die an jene Menschen erinnern, die zwischen 1933 und 1945 von Nationalsozialist:innen verschleppt, gefoltert und ermordet wurden.

Für sie hat der Kölner Künstler Gunter Demnig zur Erinnerung sogenannte „Stolpersteine“ geschaffen, kleine Gedenktafeln im Boden, die uns im Alltag an die Verbrechen des Nationalsozialismus erinnern. Damit die

Erinnerung nicht verblasst, haben wir rund um den Gedenktag alle Stolpersteine in Troisdorf aufgesucht und gereinigt. Am Holocaust-Gedenktag selbst lud TADü zu einem Spaziergang durch Bergheim ein. Wir besuchten gemeinsam die Stolpersteine der Familien Levy und Hirsch, reinigten diese und erinnerten an die Familienmitglieder.

Am 14. Februar präsentierte sich die AFD mit einem Stand in Sieglar und TADü organisierte eine Gegendemonstration, um darauf aufmerksam zu machen, dass diese Partei vom Bundesamt für Verfassungsschutz als gesichert

rechtsextrem eingestuft wurde, auch wenn das Bundesamt nach einer Klage zunächst eine „Stillhaltezusage“ gegeben hat.

Ebenfalls am 14. Februar fand in Düsseldorf die zweite „Prüf-Demo“ in NRW statt und TADü-Mitglieder waren mit vor Ort. Am Karnevalssamstag und Valentinstag wurde aus der Veranstaltung eine Tanz-Demo.

Geplant ist, dass die Prüf-Demos möglichst in allen Bundesländern einmal im Monat stattfinden, bis der Bundesrat sich aktiv für ein Prüfverfahren von rechtsextremen Parteien einsetzt.

Das nächste monatliche Treffen

findet am 11. März, um 19 Uhr, im Dietrich Bonhoeffer-Haus in Friedrich-Wilhelms-Hütte, Bonnhoeferstrasse 4, statt. Wie immer sind Interessierte herzlich eingeladen.

Am 21. März ist der 1966 von der UNESCO ausgerufene internationale Tag gegen Rassismus, das Motto dieses Jahr lautet „100% Menschenwürde“.

Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Dazu plant TADü eine Aktion.

Am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes, wird TADü aktiv für die Demokratie werben.



Stolpersteine Familie Levy Bergheim



TADü bei der Prüf-Demo in Düsseldorf

Lebensmittelsammlung der Troisdorfer Tafel

Am Mittwoch, 4. März, können Freunde und Förderer der Troisdorfer Tafel in der Zeit von 16 bis 19 Uhr haltbare Lebensmit-

tel abgeben. Wir bitten um Sachspenden, wie zum Beispiel Reis, Nudeln, sämtliche Konservenarten, Kaffee, Zucker, haltbare

Milchprodukte, Öl, Drogerieartikel oder Ähnliches.

Abgabeort: Pfarrer-Kentemich-Platz 25, 53840 Troisdorf.

Bitte nutzen Sie den Eingang in der Kirchstraße.

E-Mail: troisdorfertafel@skm-rhein-sieg.de

Tageswanderungen

Wanderfreunde Rhein-Sieg e. V.

Mittwoch, 25. Februar: Von Niederpleis durch den Geistinger Wald (A), 10 Kilometer, Wanderführerin Rosi Seul, Tel. 0228 453259 oder 0178 9776898, Abfahrt um 10 Uhr mit dem Auto von der Kirche Maria Königin (Blücherstr.) in Troisdorf. Anmeldung bitte bis zum 24. Februar.

Donnerstag, 26. Februar: Von Schloss Ehreshoven bis Overath (über Hochkeppel Berg. Schweiz, dann die Agger entlang), ca. 280 Höhenmeter, 15 Kilometer, gute Grundkondition erforderlich, überwiegend gut begehbarer Wege, Trittsicherheit erforderlich. Wanderführerin Norma Selve, Tel. 0175 4141119 oder 02241 844996, Abfahrt um 8:52 (S19) mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf via Frankfurter Str. (RB 25 um 9:34 Uhr)

Samstag, 28. Februar: Niederdollendorf - Kloster Heisterbach (A/B), 210 Höhenmeter, 12 Kilometer, Wanderführer Gerd Oswald, Tel.: 0171 1289310, Abfahrt um 10 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf

Samstag, 28. Februar: Von Eitorf nach Hennef (C), 370 Höhenme-

ter, 19 Kilometer, Wanderführerin Nicole Wichmann, Tel.: 02241/9744764, Abfahrt um 8:41 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf (über Siegburg, RE9), Tel. nur am Wandertag: 0174-5370706

Sonntag, 1. März: Runde ab/bis Linz über Sankt Katharinen (B/C), 460 Höhenmeter, 20 Kilometer, Wanderführer Jochen Friederich, Tel. 02241-318646, 0160-90550883, Abfahrt um 9 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf (über Bonn Beuel).

Soweit nicht vorgegeben, ist keine vorherige Anmeldung nötig. Treffpunkt ist 15 Minuten vor Abfahrt am Bahnhof Troisdorf. Wegen etwaiger kurzfristiger Änderungen bezüglich Abfahrtszeiten Bahn etc. bitte vorab nochmal auf unserer Webseite www.wanderfreunde-rhein-sieg.de informieren.

Damit unser Wanderprogramm in bewährter Form attraktiv und reichhaltig bleibt, werden Wanderführer gesucht. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, bitte einen unserer aktuellen Wanderführer ansprechen.



Wanderfreunde unterwegs

FRÜHLINGSERWACHEN > WINTERPREISE SICHERN!

MARKISEN & NEUBEZÜGE



75 JAHRE ERBENIECHTE

FRANZ AACHEN

MARKISENMANUFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Service hat einen Namen

Schmitz ^{GMBH} in Porz



• NW und GW
• HU/AU täglich
• Finanzierung und Leasing
• Reparatur aller Marken

• Unfallinstandsetzung
• Autoglas-Instandsetzung
• KFZ-Versicherung

Kaiserstraße 127 • 51145 Köln • Telefon 0 22 03 – 36 97 80
www.auto-schmitz-porz.de



Seit 1986 für Sie vor Ort!
Ihr CITROËN-, DS-Automobiles- und MAZDA-Partner.
Exklusiv im rechtsrheinischen Köln!



Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN



Schöne Fenster & Räume

Stoffe
Gardinen
Plissee
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel. 02241 - 65308
www.dirkmolly.de

THEATERABO
Rathausaal Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz
120€

KölnTicket
130€



Lily und Lily

Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr



Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr



Von wegen Stille Nacht ...

Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr



... und das ist gut so

Komödie mit Simone Rethel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

YES WE CAMP



Yes, we camp ...

Komödie von/mit René Heinersdorf
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

KölnTicket Hotline 0221 2801 &
westticket bonnticket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

Medienspenden gesucht für Spezialflohmarkt Kinder- und Jugendmedien

Auch in diesem Jahr ist wieder ein ganz spezieller Medienflohmarkt durch den Förderverein Stadtbibliothek Troisdorf in der Zeit vom 21. bis 28. März in der Bibliothek in Troisdorf Mitte geplant. Vereinsvorsitzender Stefan Werner: „Mit diesem speziellen Medienflohmarkt wollen wir dem besonderen Interesse an Kinder- und Jugendmedien nachkommen. Neben dem günstigen Zugang zu solchen Medien auch für das kleine Portemonnaie wollen wir damit das Interesse insbesondere der kleinen und jungen Nutzer für die Bibliothek weiter ausbauen.“ Gesucht werden dazu alle möglichen Medien in gutem Zustand als Spenden. Das können zum Beispiel Bilderbücher, Jugendliteratur, Comics oder Mangas aber auch Spiele, CDs, Kassetten Konsolenspiele oder Sammelkarten sein. Ihre Spenden können Sie gerne in der Zeit ab Dienstag, 3. März, bis zum 20. März während der Öffnungszeiten der Bibliothek am Schalter der Bibliothek abgeben. Start des Verkaufs ist dann am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Fördervereins zu.





ÖL MUHLE

NATUR REINE SPEISE ÖLE

mit Saat aus eigenem Anbau

HOFEIGENE UND REGIONALE PRODUKTE

—

KALTGEPRESSTE SPEISEÖLE AUS EIGENER HERSTELLUNG



HOF BECKER

HOF BECKER GMBH
LINDHOLZER WEG 1
53859 NIEDERKASSEL
TEL: 02208-909380
INFO@HOFBECKER.DE

WWW.HOFBECKER.DE



HÜHNERMÖBILE

VOLLMÖBILE HÜHNERHALTUNG AUF DER WEIDE

Sieben Medaillen für TLG-Nachwuchs

Mehr Sport, mehr Tatendrang

Bei den LVN-Nordrhein Hallenmeisterschaften der Altersklassen U14 und U16 in Düsseldorf präsentierten sich die Nachwuchssportlerinnen und -sportler der Troisdorfer Leichtathletik-Gemeinschaft TLG in hervorragender Form. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld sammelte das Team zahlreiche Finalplätze, persönliche Bestleistungen und gleich sieben Medaillen. Besonders erfolgreich verlief das Wochenende für Samuel Krämer (M14). Er überzeugte in mehreren Disziplinen und stellte seine Vielseitigkeit unter Beweis: Im Weitsprung der sicherte er sich mit einer herausragenden Weite von 5,51m die Bronzemedaille und stellte dabei eine persönliche Bestleistung auf.

Über alle Hürden

Über die Hürden war Samuel nicht zu schlagen: In beeindruckenden 9,21s lief er zur Goldmedaille und erneut zu einer persönlichen Bestzeit. Abgerundet wurde sein Medaillensatz durch Silber im Hochsprung



Die Staffel bestens geschafft: v.l. Lilly Mühlhausen, Emilia Weber, Lya Walkowiak und Friederike Arnold. Foto: TLG

mit übersprungenen 1,59m. Weitere Einzelergebnisse findet man auf www.troisdorfer-lg.de.

Einen gelungenen Abschluss bildete die gemeinsame 4x200m-Staffel der Altersklasse

WU16 mit Friederike Arnold und Emilia Weber aus dem Brühler TV sowie Lya Walkowiak und Lilly Mühlhausen aus der TLG. In einem großen Teilnehmerfeld erreichte das Quartett einen starken 12. Platz und lief in 1:56,48min zur Saisonbestleistung.



Mit Bestleistungen: Samuel Krämer bei den Meisterschaft des LVN. Foto: TLG



SPORT

ONLINE:

RUNDBLICK-TROISDORF.DE



TLG-Abteilung lief in den Zauberwald

Mehr Sport, mehr Faszination

Echternach in Luxemburg, kulturelles und historisches Zentrum der Region Mullerthal, war wieder Ausgangspunkt für 10 Mitglieder der Abteilung Marathon-Ultra-Team M.U.T. in der Troisdorfer Leichtathletik-Gemeinschaft TLG, um ihre persönliche Fitness zu steigern.

In diesem traditionellen 8. M.U.T.-"Trainingslager" wurden die Läuferinnen und Läufer von Iris Jaschky-Sterzenbach und Gabi Lansen, einer orts-kundigen Läuferin, von der Jugendherberge durch ihren „Zauberwald“ geleitet.

Über 600 Stufen führten Elke Atorf, Katharina Axmacher, Christiana Lange, Jürgen Axmacher und Udo Lütkeduhme durch die auch bei trübem Wetter imposante Landschaft. Knapp 22 km und 470 Höhenmeter wurden zurückgelegt.

Elke Duda und Richard Müller waren als Walker unterwegs zur Wollfsschlucht, eine beeindruckende bis zu 50 Meter tiefe Felsschlucht.

Jürgen Titze hatte wieder die Organisation des Trainingslagers gemeistert. Dazu gehörte selbstverständlich eine gute Verpflegung.

Mehr zu den Laufstrecken auf www.troisdorfer-lg.de.



Mitglieder der Abteilung M.U.T., zu dem auch Walken gehört, trafen sich zum Trainingslager. Foto: TLG



Die Läuferinnen und Läufer starteten von der Jugendherberge in den Zauberwald. Foto: TLG

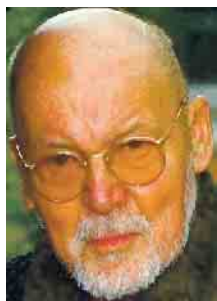


TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-TROISDORF.DE





Hüsche's Friedenspsalmen mit Harfenbegleitung

So, 15.3.26, 16.00, Einlass: 15:30

Paul-Gerhardt-Haus, St. Augustin, Schulstr.57

Eintritt frei, Spendenerlös für Palästina



H.D.Hüsche Foto: © **Gedenkseiten.de** - © Foto: Christian Kercher (Rezitor), Ella Thomas (Harfe)

Christian Kerchers Psalmenvortrag ist Lyrik zwischen Tanz und Jazz. Ella Thomas, Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, Musikhochschul-Studentin, verleiht Hüsche's Psalmen einen wundervollen Klang.



Best of Poetry Slam - mit Siegerehrung

Sa, 21.3.26, 19:00, Einlass: 18:00



Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

St. Augustin, Hubert-Minz.-Str. 20

Eintritt frei, Spendenerlös für Palästina



© Foto: Florian Stein, Mario el Toro, Sandra da Vina, Heidi Daniels, Julius Esser, August Klar

Den Wettstreit der 4 hochkarätigen Poetry-Slammer*innen (inkl. genialem Beat-Boxer August Klar) moderiert Florian Stein, Mitorganisator der dt. Poetry-Slam-Meisterschaft.

17.10.-1.11.26: Einmalige Israel-Palästina-Jordanien-Jugendbegegnung (Herbstferien)



Wadi Rum: Ballonflug+Kamelritt; SOS-Kinderdorf (Aqaba); Felsendom, Friedensdorf Neve Shalom, See Genezareth



Bethlehem: Kunst- Theater-, Tanzprojekte; Musik- + Tanzprojekte bei uns; Autoreifenschule Jahalin- Beduinen

Leistungen: Flug, Minibus, 12 x HP, Minibus + Fahrer, alle Eintrittsgelder, RRV+KV, Visa-Gebühren, **15 UN:** Klöster, Gasthäuser, Hotels, Beduinenzelte **Programm:** Kreativworkshops mit Jugendlichen u.a. aus Bethlehem, Schulbesuche, soziale Einrichtungen, alle Israel-Highlights, **4 Tage Jordanien:** Aqaba, Nabatäer-Stadt Petra, Wadi Rum (Ballonflug, optional), 4-stündiger Kamelritt und Jeep tour. **16 TN (ab 18 J.) nur noch 10 Plätze frei !** Bei 160 € **Frühbucherrabatt bis 23.3.26: nur 790 € hohe EU-Förderung (Online-Anmeldung nur mit JIK-Mitgliedschaft: 20 € pro Jahr)**

Rückerstattung aller Fahrtkosten, wenn die Reise nicht durchgeführt werden kann !

Besuch aus Bethlehem bei uns im Juli mit Workshops + kostenlosem Kulturprogramm!

www.jugendinterkult.de - 0163-6335535

www.bestattungen-krechel.de


Verlassen Sie sich auf uns.
Wir achten Ihre Wünsche.

**TRAUER KANN WIE
EIN FLUSS SEIN, IN DEM
MAN NICHT GEGEN DIE
STRÖMUNG ANKOMMT.**

Unbekannter Verfasser

**Trauer ist eine wichtige Empfindung.
Wir vermitteln kompetente Trauerbegleiter.**

Larstraße 145 · 53844 Troisdorf-Sieglar
Frankfurter Straße 40 · 53840 Troisdorf (02241) 4 25 82 Tag & Nacht





*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Renate Teuber
geb. Schneider
* 5. Januar 1940 † 6. Februar 2026

Du bleibst in unseren Herzen:
**Michael mit Jonas,
Elias und Maïke Sophie
Torsten**
sowie alle Anverwandten

Kondolenzanschrift: Renate Teuber
c/o Bestattungen Knipp
Niederkasseler Straße 13a
53842 Troisdorf-Spich

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, dem 26. Februar 2026, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in 53842 Troisdorf-Spich, Am Friedhof 9.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Auf Wunsch der Familie bitten wir von freundlich zugedachten Blumenspenden und Trauerbekleidung abzusehen.

Ev. Friedenskirchengemeinde Troisdorf

Ev. Kirche in Oberlar, Spich, Sieglar, Eschmar, Müllekoven und Bergheim

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

Sonntag 22. Februar

11 Uhr - Martin-Luther-Kirche in Oberlar mit Pfarrerin Katherina Plume

12 Uhr - Gemeindeversammlung der Friedenskirchengemeinde: Aktuelles zu Leben und Entwicklung der Gemeinde

Sonntag 1. März

9:30 Uhr - Kreuzkirche Sieglar mit Abendmahl (Traubensaft) mit Pfarrer Michael Lunkenheimer

11 Uhr - Lukaskirche Spich mit Abendmahl (Traubensaft) mit Pfarrer Michael Lunkenheimer

Donnerstag 26. Februar

19 Uhr - Kaminabend: Und plötzlich ist alles anders... "Hilfe für die Seele?"

Kaminabend mit Pater Dr. Jürgen Langer zur Notfallseelsorge in Bonn/Rhein-Sieg-Kreis

Im Gemeindehaus Spich findet der Kaminabend in gemütlicher Runde bei warmem Licht und Getränken statt mit einem Vortrag und einer anschließenden Gesprächsrunde mit spannenden Impulsen und persönlichen Begegnungen. Herzliche Einladung!

Weltgebetstag

Freitag 6. März

Zu folgenden Ökumenischen Gottesdiensten und anschließendem Beisammensein laden wir herzlich ein

15 Uhr - Kath. Kirche Maria Himmelfahrt Spich

17 Uhr - Martin-Luther-Kirche Oberlar

**Let,s Go Gospel mit Lebenshilfe
Inklusives Benefizkonzert**

Samstag 7. März um 16 Uhr

Barrieren überwinden und Menschen verbinden mit Musik - mit diesem Motto lädt der Gospelchor Let,s Go Gospel herzlich ein zum Konzert für die Lebenshilfe. Das Konzert findet in der Kreuzkirche in Sieglar, Grabenstraße 63 statt.

Taufmöglichkeiten

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können die Taufe in Gottesdiensten am Sonntag feiern oder in unterschiedlichem Rahmen in einer Tauffeier. Sprechen Sie dazu gerne einen der Pfarrer, die Pfarrerin oder das Gemeindebüro an. Herzlich willkommen zur Taufe!

Gemeindeguppen

Informationen zu den Treffen und Möglichkeiten geben die Gruppenleitenden, die Mitglieder des Presbyteriums oder die Mitarbeitenden der Gemeinde.

Sozialberatung -

Diakonische Hilfe

Vertrauliches Hilfsangebot der Diakonie Am Wildzaun 14 - offen für alle

Ute Lange

02241/ 40 00 35

0170 / 440 36 99

Seelsorge

Wenn Sie seelsorgliche Anliegen haben, rufen Sie gerne an!

Pfarrer Marc Jansen

02241/415 45

marc.jansen@ekir.de

Pfarrer Michael Lunkenheimer

02241/ 417 28

michael.lunkenheimer@ekir.de

Pfarrerin Katherina Plume

0157 50 44 85 64

katherina.plume@ekir.de

Kirche für dich

Am Sonntag findet um 11 Uhr ein Gottesdienst des Christus-Centrums in Troisdorf statt.

Den Livestream kann man auf YouTube unter Christus Centrum Troisdorf sehen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepa-

ge www.christus-centrum.de zu finden.

Unsere Gottesdienste sind freundlich, aktuell und hoffnungsvoll.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, Ihr Benjamin Schellenberg

Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

Altenforst, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Troisdorf, Troisdorf West

Ev. Stadtkirche:
Offene Kirche und Kirchencafé in der Johanneskirche
Montag bis Freitag
11.30 bis 15.30 Uhr und Mittwoch
11.30 bis 16.30 Uhr
Genießen Sie die Ruhe im Kirchraum, zünden Sie eine Kerze an, nehmen Sie sich Zeit zum Gebet. Mittwochs gibt es immer den leckeren selbstgebackenen Kuchen - kommen Sie gerne vorbei!

Unsere Veranstaltungen:

Dienstag, 24. Februar

Abend mit Bibel
Weiter auf Spurensuche im Alten Testament
19.15 Uhr - Johanneshaus

Freitag, 27. Februar

Lesung und Gespräch mit Notfallseelsorger Albin Roebke
19 Uhr - Johanneshaus

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 22. Februar

Gottesdienst und Kindergottesdienst und Abendmahl mit Traubensaft

11 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Pfarrer Zöllich

JugendGottesdienst

18 Uhr - Johanneskirche, Jugendliche, Jugendleiterin Auwärter und Pfarrer Zöllich

Mittwoch, 25. Februar

Mittendrin - Mittagsgebet

12.15 Uhr - Johanneskirche

Sonntag, 1. März

Gottesdienst

11 Uhr - Johanneskirche, Pfarrer Schmidt

FamilienKirche zum FamKiTag

11 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Pfarrerin Zöllich

Seelsorge

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Pfarrer Sebastian Schmidt

0151 - 22 555 783

Pfarrer Zöllich

02241 - 97 29 58

Pfarrer Ingo Zöllich

02241 - 97 29 57

Kontakt und weitere Infos unter:

www.evangelischtroisdorf.de

Sie können bei uns in die Kirche eintreten:

Kircheneintrittsstelle:

Pfarrer Sebastian Schmidt

Tel. 0151- 22 555 783

sebastian.schmidt@ekir.de

Nachruf

Der Männergesangsverein „Con Amore“ Mülleken 1880 e.V. und der Kinderchor „Krakralino“ trauern um ihren Ehrenvorsitzenden

Willi Pütz

der am 4. Februar 2026 im Alter von 93 Jahren plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Willi hat sich im Jahr 1966 dem MGv „Con Amore“ angeschlossen und wurde bereits kurze Zeit später, d.h. 1971 zum ersten Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hat er mit großer Leidenschaft bis ins Jahr 1983 ausgefüllt. Unvergessen bleibt sein Engagement bei den Feiern zum 100jährigen Jubiläum des MGv Con Amore im Jahr 1980. Dieses Fest hat er entscheidend mitgestaltet und den Festabend hervorragend moderiert. Im Jahr 1983 hat er schließlich das Amt des Vorsitzenden abgegeben. Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde er im gleichen Jahr zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Willi blieb bis ins hohe Alter aktiver Sänger im ersten Bass und als zweiter Geschäftsführer Mitglied des Vorstandes. Er hat sich in dieser Funktion intensiv um den Fortbestand und die Geschicke des MGv bemüht.

Vom Deutschen Sängerbund wurden ihm als aktiver Sänger alle Ehrungen zuteil. Die Ehrung für seine 60jährige aktive Sangestätigkeit stand kurz vor der Tür. Wir bedauern sehr, dass ihm diese Auszeichnung leider nicht mehr ausgesprochen werden konnte.

Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle aber auch, dass er über viele Jahre als Geschäftsführer die Geschicke des Mülleken Ortsringes wesentlich mitgeprägt hat.

Der MGv „Con Amore“ und der Kinderchor „Krakralino“ nehmen mit großem Dank und Respekt Abschied von Willi Pütz. Seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Männergesangsverein
conamore
MÜLLEKEN 1880 e.V.

Krakralino
KINDERCHOR DES MGv CON AMORE

Troisdorf-Mülleken, im Februar 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilhelm Pütz

* 26. November 1932 † 04. Februar 2026

Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Ehrenvorsitzender des MGv Con Amore Mülleken 1880 e.V.

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns bleiben.

Wolfgang Pütz

David Ritzerfeld

Leon Ritzerfeld

Kondolenz: wolfpuetz@hotmail.com

c/o Bestattungen Mondorf, Buchenweg 10, 53844 Troisdorf-Bergheim

Die Exequien werden gehalten am Donnerstag, den 05. März 2026, um 13.00 Uhr in der St. Adelheid Kirche in Troisdorf-Mülleken, St.-Adelheid-Straße 11.

Anschließend ist die Beisetzung im Familiengrab auf dem Friedhof in Troisdorf-Bergheim, Friedhofsstraße 2.



KIRCHEN

ONLINE:

**RUNDBLICK-
TROISDORF.DE**



Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Siegmündung

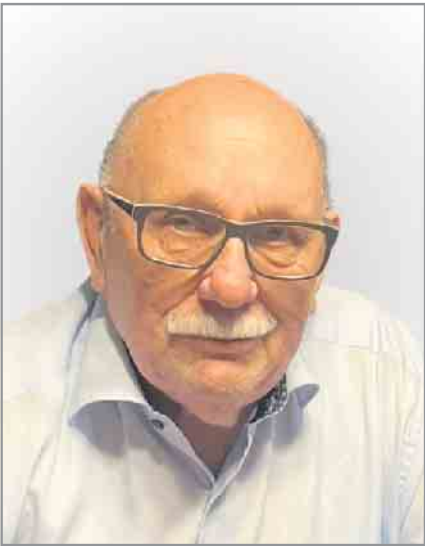
Gottesdienste im Zeitraum 21. Februar bis 1. März Samstag, 21. Februar 8 Uhr - St. Laurentius: Morgengebet i. d. Fastenzeit 18 Uhr - St. Dionysius: Beichtgelegenheit 18.30 Uhr - St. Dionysius: Hl. Messe Sonntag, 22. Februar 10 Uhr - St. Laurentius: Hl. Messe 11.30 Uhr - St. Adelheid: Hl. Messe	Dienstag, 24. Februar 8.30 Uhr - St. Dionysius: Morgengebet 9 Uhr - St. Dionysius: Hl. Messe Mittwoch, 25. Februar 9 Uhr - St. Adelheid: Hl. Messe Donnerstag, 26. Februar 9.30 Uhr - St. Laurentius: Wort-Gottes-Feier der kfd mit Kommunionausteilung 18 Uhr - St. Dionysius: Stille Anbetung 18.30 Uhr - St. Dionysius: Hl. Messe	Freitag, 27. Februar 8.30 Uhr - St. Dionysius: Morgengebet 17.45 Uhr - St. Laurentius: Kreuzwegandacht 18.30 Uhr - St. Dionysius: Kreuzwegandacht 18.30 Uhr - St. Laurentius: Hl. Messe mit der Matthiasbru- derschaft anschl. Mitgliederver- sammlung Samstag, 28. Februar 8 Uhr - St. Laurentius: Morgengebet i. d. Fastenzeit	18 Uhr - St. Dionysius: Beichtgelegenheit 18.30 Uhr - St. Dionysius: Hl. Messe Sonntag, 1. März 10 Uhr - St. Laurentius: Hl. Messe 10 Uhr - St. Dionysius: Familienandacht 11.30 Uhr - St. Adelheid: Hl. Messe 18.05 Uhr - St. Laurentius: Snach6 - Die etwas andere Sonntagsmesse
---	--	---	--

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf, St. Johannes v.d.lat. Tore Sieglar, St. Antonius Kriegsdorf, Herz Jesu FWH, St. Peter u. Paul Eschmar

Samstag, 21. Februar 16 Uhr - Herz Jesu Beichtgelegenheit 16.30 Uhr - Herz Jesu Rosenkranzgebet 17 Uhr - Herz Jesu Hl. Messe Sonntag, 22. Februar, 1. Fastensonntag 9.30 Uhr - St. Antonius Hl. Messe 9.30 Uhr - Johanneskrankenhaus Hl. Messe 11.15 Uhr - St. Johannes	Familiengottesdienst 17 Uhr - St. Peter und Paul Kreuzwegandacht Montag, 23. Februar 19.30 Uhr - St. Antonius Bibelrunde nicht in der Kapelle, privat bei Frau Küpper Dienstag, 24. Februar 18 Uhr - St. Peter und Paul Hl. Messe Mittwoch 25. Februar 16 Uhr - Altenheim Sieglar Hl. Messe 18 Uhr - St. Antonius	Hl. Messe 18 Uhr - St. Peter und Paul Rosenkranzgebet Donnerstag, 26. Februar 15.30 Uhr - St. Johannes Erstbeichte 17.30 Uhr - St. Johannes Rosenkranzgebet 18 Uhr - St. Johannes Hl. Messe Samstag, 28. Februar 16.00 Uhr - Herz Jesu Beichtgelegenheit 16.30 Uhr - Herz Jesu	Rosenkranzgebet 17 Uhr - Herz Jesu Hl. Messe Sonntag, 1. März, 2. Fastensonntag 9.30 Uhr - Johanneskrankenhaus Hl. Messe 10 Uhr - St. Johannes Kinderwortgottesdienst 11.15 Uhr - St. Johannes Hl. Messe 17 Uhr - St. Johannes Kreuzwegandacht
---	---	---	--

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.



Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Jürgen Plifke

der am 10. Februar 2026 im Alter von 83 Jahren von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:

Ewa
Alexandra und Holger
Katarzyna und Tomasz
Tim und Paul
Aleksandra und Mateusz

Sein Platz in unserer Mitte ist nun leer,
doch die gemeinsamen Erinnerungen bleiben für immer in unseren Herzen.

Kondolenzanschrift: Jürgen Plifke
c/o Bestattungen Knipp
Niederkasseler Str. 13A, 53842 Troisdorf-Spich

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Anstelle von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine
Zuwendung für die Palliativstation Troisdorf-Sieglar. IBAN: DE09 3706 0193 0020 5750 18,
Pax-Bank-Köln, Kennwort: Spende Palliativstation / Jürgen Plifke.

Pfarreiengemeinschaft Troisdorf

St. Georg, St. Gerhard, St. Hippolytus,
St. Maria Königin, St. Mariä Himmelfahrt,
Hl. Familie

Samstag, 21. Februar

16 Uhr - Heilige Familie
Beichtgelegenheit
17 Uhr - Heilige Familie
Hl. Messe
17 Uhr - Seniorenhaus Spich
Hl. Messe
18.30 Uhr - St. Gerhard
Hl. Messe
18.30 Uhr - St. Josef-Hospital
Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar

8.15 Uhr - St. Georg Hl. Messe
9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit Kindergottesdienst
11.15 Uhr - St. Hippolytus
Hl. Messe
14 Uhr - St. Hippolytus Taufe
15.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Taufe
18 Uhr - St. Maria Königin
Hl. Messe

Montag, 23. Februar

9 Uhr - St. Hippolytus
Hl. Messe
18.15 Uhr - St. Josef-Hospital
Vespertagesdienst mit anschl.
Eucharistischen Anbetung

Dienstag, 24. Februar

8 Uhr - St. Hippolytus Schulgottesdienst Schule Schloßstraße
9 Uhr - St. Hippolytus
Hl. Messe
10.30 Uhr - Seniorenresidenz
St. Franziskus Hl. Messe
15.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Erstbeichte der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 25. Februar

8 Uhr - St. Maria Königin Schulgottesdienst Waldschule
9 Uhr - St. Hippolytus
Hl. Messe
15.30 Uhr - St. Hippolytus
Erstbeichte der Erstkommunionkinder
17.30 Uhr - St. Georg
Kreuzwegandacht

Donnerstag, 26. Februar

8.15 Uhr - ev. Lukaskirche, Spich
Schulgottesdienst Asselbachschule
8.30 Uhr - ev. Johanneskirche,
Tdf. Gottesdienst Realschule Am
Heimbach

9 Uhr St. Hippolytus Hl. Messe

Freitag, 27. Februar

6 Uhr - Heilige Familie Morgenandacht anschl. Frühstück im Turmzimmer
9 Uhr - St. Hippolytus
Hl. Messe
16 Uhr - St. Hippolytus
Rosenkranzgebet
17 Uhr - St. Maria Königin
Kreuzwegandacht
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe

Samstag, 28. Februar

16 Uhr - Heilige Familie
Beichtgelegenheit
17 Uhr - Heilige Familie
Hl. Messe
17 Uhr - Seniorenhaus Spich
Hl. Messe
18.30 Uhr - St. Gerhard
Hl. Messe
18.30 Uhr - St. Josef-Hospital
Hl. Messe

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr - St. Georg
Hl. Messe anschl. Gemeindefrühstück
9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe
11.15 Uhr - St. Hippolytus
Familiengottesdienst
14 Uhr - St. Gerhard Taufe
15 Uhr - St. Maria Königin
Rosenkranzandacht der vietnamesischen Gemeinde
18 Uhr - St. Maria Königin
Hl. Messe

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in unseren Gemeinden

St. Maria Königin jeweils 17 Uhr am Freitag, 27. Februar, u. 13., 20. u. 27. März
St. Hippolytus um 16 Uhr am Freitag, 20. März
St. Georg jeweils 17.30 Uhr am Mittwoch, 25. Februar u. 4., 18. u. 25. März
St. Gerhard jeweils 16 Uhr am Dienstag, 4., 11., 18. u. 25. März u. 1. April
St. Mariä Himmelfahrt um 17 Uhr am Freitag, 27. März - Kreuzweg in der Natur - ab Lascheidhaus



Bestattungen Mondorf

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall

Tel. 0228 - 945 82 49

Buchenweg 10
Troisdorf-Bergheim
www.bestattungen-mondorf.de





*Nach einem langen Weg
ist sie nun in Frieden gegangen
und wieder vereint mit ihrem Mann.*

Käthe Gockel
geb. Struck
* 2. April 1938 † 10. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Wolfgang und Heide
Dieter und Carmen
Alle Enkel und Urenkel
sowie alle Geschwister und Anverwandten

Kondolenzanschrift: Käthe Gockel
c/o Bestattungen Knipp
Niederkasseler Straße 13a
53842 Troisdorf-Spich

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Dienstag, dem 3. März 2026, um 14:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in 53842 Troisdorf-Spich, Am Friedhof 9.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Knipp

Bestattungen

- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Klimatisierte Trauerhalle
- Klima- und Versorgungsräume

Wir sind jederzeit für Sie da

02241 – 42 7 43

Nieder Kasseler Straße 13A in 53842 Troisdorf-Spich



Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi

Am 17. Februar (Palmsonntag) wird in der ev. Johanneskirche in Troisdorf um 17 Uhr ein Passionskonzert stattfinden. Die Kantorei führt das bekannte „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi auf. Maria Portela Larisch singt den solistischen Sopranpart, Hanna Schäfer den solistischen Altpart. Der Chor und die Sängerinnen werden von einem Streichquartett begleitet, vokale, solistische Passionswerke umrunden das Konzert. Die Gesamtleitung liegt bei Kreiskantorin Laura Loers. Viele bedeutende Komponisten haben das Werk „Stabat Mater“ vertont. In diesem mittel-

alterlichen Gedicht wird Maria, die um ihren gekreuzigten Sohn trauert, in den Mittelpunkt des Geschehens gesetzt. Zweifelsohne stammt die berühmteste Fassung aus dem 18. Jahrhundert, die dem Komponisten Giovanni Battista Pergolesi musikalische Unsterblichkeit verlieh. **Kartenreservierungen ab sofort möglich oder an der Abendkasse verfügbar.** Tickets (20 Euro / ermäßigt: 15 Euro / 2 Euro Kinder bis 13 J.) sind an der Abendkasse oder als Ticketreservierung unter tickets@evangelischtroisdorf.de möglich.

Notfallseelsorger und Bestseller-Autor Albi Roebke zu Lesung und Gespräch im Johanneshaus

Notfallseelsorger Albrecht Roebke begleitet Menschen im Ausnahmefall - nach Verkehrsunfällen, nach Amokläufen oder Naturkatastrophen wie der Flut im Ahrtal. Die wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnisse aus 25 Jahren im Einsatz hat

Roebke im letzten Jahr gemeinsam mit der Co-Autorin Lisa Harmann in einem Buch festgehalten: „Und plötzlich ist nichts mehr wie es war“ (Spiegel-Bestseller). Als Talk-Gast berichtete er zuletzt beim „Kölner Treff“ im WDR über seine Tätigkeit.

Am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr, wird Albi Roebke Gast im Johanneshaus Troisdorf sein. Er liest aus seinem Buch und geht mit Pfarrer Sebastian Schmidt und dem Publikum ins Gespräch. Was hilft in der plötzlichen Krise? Wie findet man Kraft, um andre in der Notsituation zu begleiten? Und: Kann

man aus den Erfahrungen der Notfallseelsorge auch für den Umgang mit den „kleinen“ Krisen des Alltags etwas lernen? Der Eintritt ist frei, Sie sind herzlich eingeladen. Termin: Freitag, 27. Februar, 19 Uhr Ort: Johanneshaus, Troisdorf (Kronprinzenstraße 14, 53840 Troisdorf)

NACHRUF



STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Die Stadt Troisdorf trauert um

Frau Waltraud Herz

die am 23.01.2026 im Alter von 70 Jahren unerwartet verstorben ist. Frau Herz war seit Juli 2022 im Team der Wochenendkräfte im Bereich des Besuchermanagements des Bilderbuchmuseums der Stadt Troisdorf beschäftigt. Ihre große Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit zeichneten sie aus. Aufgrund ihres humorvollen Wesens und ihrer steten Hilfsbereitschaft wurde sie sehr geschätzt. Von Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Besucher*innen des Museums war sie gleichermaßen anerkannt. Die Stadt Troisdorf wird der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Troisdorf, den 10.02.2026

Alexander Biber
Bürgermeister

Indra Roth
Personalratsvorsitzende



Aktuelles vom Förderverein Ägyptisches Museum Bonn

14 Workshop-Termine für Kinder ab sieben Jahren im März und April
vom Förderverein des Ägyptischen Museums der Uni Bonn



Tafeln mit Hieroglyphen Schrift

Kurs 1 Reise durch das antike Ägypten

Zusammen mit Cäsar und Kleopatra fahren wir den Nil hoch bis Assuan. Vorbei an vielen antike Stätten, die wir erforschen und Sachen wie z. B. Bilder fertig machen, aus Puppe eine Mumie machen, als Ägyptischer Schreiben Hieroglyphen Rätsel lösen und Schätze suchen.

Termine: 1. und 22. März, 4. und 25. April um 14 Uhr. Dauer 4 Stunden

Kurs 2 Schatzsuche im Museum

Im Ägyptischen Museum findet eine Schnipsel Jagd statt. Die Hinweise und Wege sind allerdings in Hieroglyphen Schrift verfasst. Die geheimen Tafeln führen zu einem „Schatz“, einem schönen Geschenk. Die Teilnehmer Zahl müssen wir auf 10 Personen beschränken.

Termine: 8. und 28. März, 11. April um 14:30 Uhr. Dauer 2,5 Stunden

Kurs 3 Hieroglyphen Schrift

Die Zeichen werden unserer Schrift gegenübergestellt und auf verschiedene Weise geübt, z. B. mit dem eigenen Namen auf original Papyrus Streifen. Wird ein Rätsel in Hieroglyphen entschlüsselt, gibt es hierfür einen schönen Preis.

Termine: 15. März, 5. und 26. April um 14:30 Uhr. Dauer 2,5 Stunden

Kurs 4 Ägyptischen Schmuck basteln

Es soll Ägyptischer Schmuck gebastelt werden, wie er im Museum zu sehen ist. Auch kann man

sehr alten Schmuck ansehen und anfassen. Ebenso ist ein Holzkästchen in eine Schmuckkassette zu verwandeln.

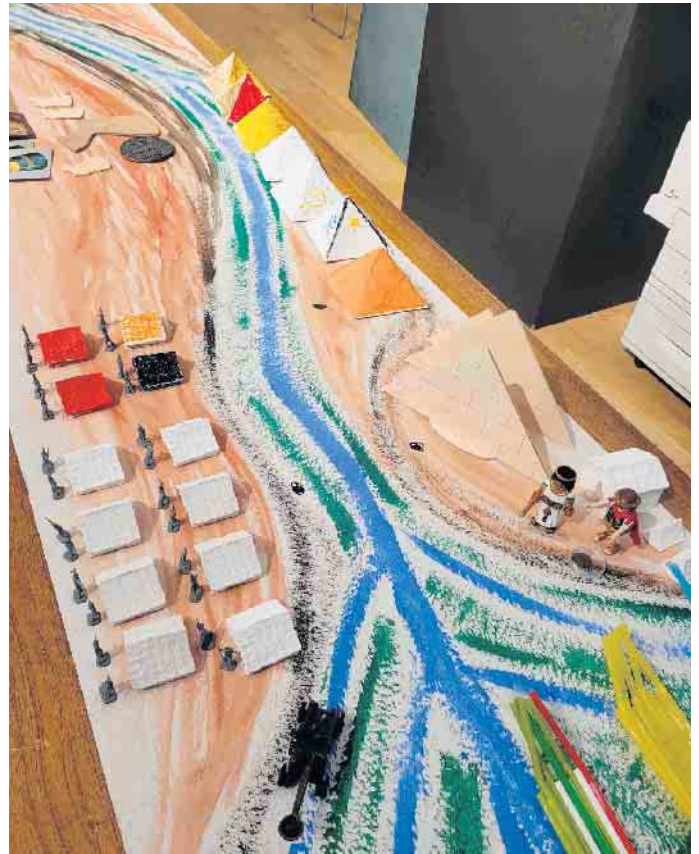
Termine: 21. März, 18. April um 14:30 Uhr. Dauer 2,5 Stunden

Kurs 5 Ägyptisches Grab ausstatten

Für das Königsgrab müssen viele Sachen gebastelt und gemalt werden. Auch muss die Königin, eine Schaulensterpuppe, in eine Mumie verwandelt werden.

Termine: 29. März, 19. April um 14 Uhr, Dauer 3 Stunden

Veranstaltungsort: Ägyptisches Museum der Universität Bonn (P26) 3. Etage, barrierefrei, Poststr. 26 in 53113 Bonn (Eingang



Flußverlauf des Nils

gegenüber dem ehemaligen Kartstadt)

Dies sind Veranstaltungen des Fördervereins des Ägyptischen Museum der Uni Bonn. (bitte bar an Kasse im Museum entrichten,

Kartenzahlung nicht möglich) Rückfragen und Anmeldungen unter FVEgyptmuseum@gmx.de. Hier auch einen Termin reservieren. Weitere Informationen unter verein-ägyptisches-museum-bonn



WINTERAKTION BIS ZUM 20.03.2026

53859 Niederkassel • Tel. 02208 - 90 10 87
www.rainerningelgen.de



MARKISEN • ROLLADEN
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
INSEKTENSCHUTZ

Karneval im TSK - gemeinsam feiern und tanzen

Auftakt zu einem aktiven Frühjahr

„Jeder Jeck ist anders“ - dieses Sprichwort passt auch gut zu den Mitgliedern des TSK. Während einige Gruppen Karneval lieber im privaten Kreis feiern, suchen andere die Geselligkeit innerhalb ihrer Tanzgruppen. Besonders ausgeprägt ist dieser Gemeinschaftssinn bei den Linedancern.

So trafen sich am Karnevalsfreitagabend zahlreiche Tänzerinnen in bunten Kostümen zu einem fröhlichen, karnevalistischen Beisammensein. Bei Musik, Tanz und kleinen Knabberien wurde ausgelassen gefeiert. Bereits im Vorfeld half man sich gegenseitig mit Schminke und Haarschmuck, sodass alle farbenfroh und passend gekleidet auf Fotos und Videos fest-



Foto: TSK Linedance-Gruppe

gehalten werden konnten. Nach rund zwei Stunden voller Musik und guter Laune wurde ge-

meinsam aufgeräumt - ein gelungener Abend, der allen in schöner Erinnerung bleibt und einmal mehr den starken Zusammenhalt im Verein zeigte. Doch nach Karneval geht es im TSK aktiv weiter. In den drei Wochen vor den Osterferien findet ein **Probetraining Jazz und Modern Dance** für Kinder ab 12 Jahren von 18:30 bis 20 Uhr statt. Bei ausreichendem Interesse startet die neue Gruppe nach den Osterferien.

Am **14. März** beginnt um 11 Uhr das **Equality-Turnier**, an das sich eine Tanzparty anschließt. Die **Jahreshauptversammlung**

findet am **15. März** ab 11 Uhr statt, für Kaffee und Getränke ist wie immer gesorgt.

Ein **Tango-Argentino-Einsteigerkurs** wird an drei Terminen (7., 21. und 28. März, jeweils 18:30 bis 20 Uhr) angeboten. Die Teilnahme kostet 10 Euro, TSK-Mitglieder nehmen kostenfrei teil.

Am **19. April** lädt der TSK zu einem **Linedance-Nachmittag** im Rahmen eines Tags der offenen Tür ein. Zusätzlich findet **jeden letzten Samstag im Monat** ab 19 Uhr ein **Tanztreff mit Edith** statt, der Eintritt ist frei. TSK-Presseteam

Du zählst Deine Schritte - wir bezahlen Geld dafür...



...bring den Leserinnen und Lesern mit dem



Freude ins Haus!

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, scan den QR-Code und bewirb Dich.



Großeltern tauschen sich aus

Gesprächskreis in Sankt Augustin

Der Gesprächskreis „Miterziehende Großeltern“ in Sankt Augustin freut sich über weitere Teilnehmende. Die Gruppe richtet sich an Großeltern, die ihre Kinder bei der Betreuung und Erziehung der Enkel aktiv unterstützen. Im geschützten Rahmen soll es um die große Verantwortung aber auch Freude gehen, die diese Aufgabe mit sich bringt.

Die Gruppe soll die Möglichkeit bieten, Sorgen und Ängste loszu-

lassen und die eigenen Grenzen zu erkennen, damit die Leichtigkeit und Freude beim Kontakt zu den Enkeln und Kindern erhalten bleibt.

Die Gruppentreffen finden monatlich am Donnerstagabend im Club, Markt 1, in Sankt Augustin statt. Es entstehen keine Kosten.

Gruppenkontakt:

0157 50 88 07 89 oder über die Selbsthilfe-Kontaktstelle, 02241 94 99 99.

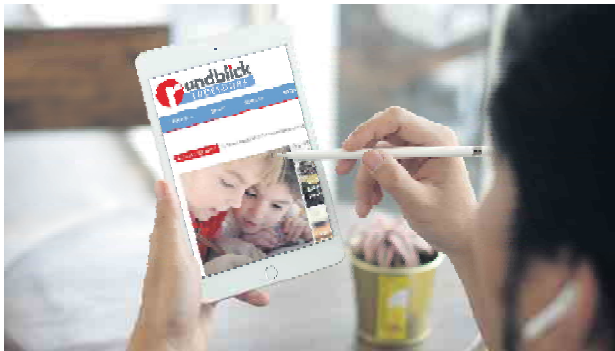
Talente im Dialog

Die Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis - Unternehmen können sich jetzt anmelden

Rhein-Sieg-Kreis (an). Am Dienstag, 29. September, lädt der Rhein-Sieg-Kreis zur Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ ein. Im Rhein Sieg Forum in Siegburg haben Unternehmen, Institutionen und auch Behörden aus der Region bereits zum 13. Mal die Möglichkeit, mit potentiellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten. Die Anmeldephase für Ausstellende hat jetzt begonnen! Viele weiterführende Schulen im Rhein-Sieg-Kreis haben die Messe erfolgreich in ihre Berufsorientierungsprogramme integriert und nehmen seit vielen Jahren regelmäßig daran teil. „Die Messe bietet eine wertvolle Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern konkrete Einblicke in die Berufswelt zu vermitteln“, sagt Regina Rosenstock, Wirtschaftsförderin des Rhein-Sieg-Kreises. An den Messeständen erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in verschiedene Prak-

tikums-, Ausbildungs- oder studienbegleitende Angebote sowie weitere Karriereperspektiven. Alle, die sich für eine Ausbildung interessieren, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Unternehmen und Institutionen aus der Region, die neue Talente suchen, können sich ab sofort anmelden. Weitere Informationen dazu und das Anmeldeformular gibt es unter www.rhein-sieg-kreis.de/talente-im-dialog. „Talente im Dialog“ wird von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises organisiert. Unterstützt kommt von der Kreissparkasse Köln, der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, den Wirtschaftsförderungen der Städte Hennef, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf sowie der Handwerkskammer zu Köln, der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg.

LOKALES | POLITIK | SPORT | TERMINE | KIRCHEN | SCHULEN | VEREINE | U.V.M...



NEWS AUS TROISDORF – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-TROISDORF.DE

Hallo liebe TROISDORFer*innen,
RUNDBLICK-TROISDORF.DE IST ONLINE – 100% TROISDORF!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-troisdorf.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Rundblick Troisdorf.



RUNDBLICK-TROISDORF.DE – wir freuen uns auf Dich!



Auf
Parkplätzen
gilt meist **nicht**
„rechts vor
links“.



D | B
IMMOBILIEN



Provinzialstraße 19, 53859 Niederkassel • 0228 / 74821414 • www.dbimmobilien.info

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Frieze, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf

Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt. **Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten** Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man

nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch. **Großgeräte prüfen und effizient einsetzen** Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken. **Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken** Alltagshandlungen wie Kochen,

Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner. **Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen** Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZIELE

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette Wohnung,
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, voll-
st. Küche, vollst. Bad, vollst. WC,
geschützte Terrasse, etc.

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

56

Rundblick Troisdorf | 65. Jahrgang | Samstag, 21. Februar 2026 | Woche 8 | rundblick-troisdorf.de/e-paper

Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen. Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier

hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



EIGENVERBRAUCH STATT VOLLEINSPEISUNG. WIR MODERNISIEREN IHRE PHOTOVOLTAIKANLAGE!

Was bringt Ihnen eine Modernisierung?

- **Mehr Solarstromertrag** durch moderne Module & Wechselrichter
- **Eigenverbrauch steigern** und **Stromkosten senken**
- **Batteriespeicher nachrüsten** für mehr Autarkie
- **E-Auto & Wärmepumpe** problemlos integrieren
- **Sicherer Betrieb** dank **aktueller Technik** und **Monitoring**
- **Zukunftssicher** durch neue gesetzliche Repowering-Möglichkeiten

Welche Optionen gibt es?

- **Wechselrichter tauschen** → sofort mehr Effizienz
- **Speicher nachrüsten** → Solarstrom auch nachts nutzen
- **Module erneuern** → bis zu doppelte Leistung möglich
- **PV-Anlage erweitern** → zusätzliche Vergütung nach aktuellen EEG-Sätzen
- **Kompletterneuerung** → für sehr alte Anlagen oder Dünnschichtsysteme

Wichtig für Betreiber älterer Anlagen: Viele EEG-Photovoltaikanlagen laufen am **31.12.2025** aus der Förderung. Danach erhalten Betreiber meist **nur noch 10–15 %** der ursprünglichen Vergütung. **Jetzt handeln!**



Repowering lohnt sich – wir beraten Sie gern!

Hinweis: Jede Anlage ist individuell — wir prüfen mit Ihnen gemeinsam, was in Ihrem Fall sinnvoll und wirtschaftlich ist.



Karl-Hass-Str. 19 | 53859 Niederkassel | **Telefon: 02208 9449-0**
<https://mundorf-solar.de> | E-Mail: kontakt@mundorf-gmbh.de



**Klaus Mundorf
Bedachungs GmbH**



**Klaus Mundorf
Solar-GmbH**

Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle. „Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan

bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt. **Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin** Der iSFP zeigt in Form eines mehrseitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu einem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Investitionen samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zu-

sätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinausgehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruchschutz und der Barrierefreiheit. **Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?** Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt. Diese Fachperson muss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein. Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energieeffizienz-experten.de/>. Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei gewünscht? Welche Eigenschaften des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden. **Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld** Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungs-Schritte am sinnvollsten sind. So wird verhindert, dass Eigentümer: innen beispielsweise einen Heizungs-tausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell abschneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung

allein reicht oder auch die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSFP ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon. Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSFP zusätzlich der prozentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird. **Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern** Weil der iSFP auch Gebäude-Eigenschaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden. Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil das Wohnklima angenehmer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSFP bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher. Weiterführende Informationen: Mehr zum iSFP unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828> Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden: <https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686> Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen> Für weitere Informationen: Beratungsstelle Siegburg Verbraucherzentrale NRW e.V.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Haushaltsauflösung Flohmarkt Trödel

Alles aus einer Haushaltsauflösung: Möbel, Geschirr, Bilder, Gläser, Bleikristall, Damenbekleidung, Wäsche, Vasen, Teppiche u.v.m.

Wann: 28.02.2026 und 01.03.2026 von 10.00 - 17.00 Uhr
Am Annonisbach 60 A, 53842 Troisdorf, 02241-401313

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

UMZÜGE

GILGEN & CO.GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 022 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug



FENSTERPUTZER
Für privat oder geschäftlich.

TERRASSENREINIGUNG & EINFahrTEN
WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

02241 - 404184
0171 - 5743954

www.fensterputzer-mielke.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
25.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK TROISDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Troisdorf
Bürgermeister Alexander Biber
Kölner Straße 176 · 53840 Troisdorf

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Troisdorf, Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

André Rader
Fon 02241 260-407
a.rader@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-troisdorf.de/e-paper
rundblick-troisdorf.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



Aktionswoche Berufsorientierung im Februar

Chancen ausloten und nutzen -

Agentur für Arbeit lädt erneut zu einstündigen Online-Vorträgen ein

Der technologische Wandel, die Digitalisierung und die demographische Entwicklung verändert unsere Welt und die dafür notwendigen Berufsbilder rasant. Dadurch entstehen für den Einzelnen sowohl Herausforderungen als auch neue Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Die Agentur für Arbeit Bonn unterstützt Menschen, die neue Orientierung im Erwerbsleben

suchen dabei, diese Veränderungen als Chance zu begreifen. Sie lädt Interessierte erneut vom 23. bis 27. Februar zu einstündigen, kostenfreien Online-Workshops ein, um ihnen verschiedene Berufswelten nahezubringen, neue Techniken der Arbeitswelt vorzustellen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Falls nach den Veranstaltungen

individuelle Beratung gewünscht wird, steht die Berufsberatung im Erwerbsleben gerne nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Termine und Themen der Aktionswoche Berufsorientierung im Februar:

Montag, 23. Februar:

11 bis 12 Uhr - Chancen in der IT

13 bis 14 Uhr - Wege zum Berufsabschluss

14 bis 15 Uhr - Einstieg in die Agentur für Arbeit

15 bis 16 Uhr - Beruflich durchstarten mit 50+

Dienstag, 24. Februar:

9 bis 10 Uhr - Arbeitswelt 4.0 - wie die Digitalisierung mein Berufsbild ändert

10 bis 11 Uhr - Perspektiven nach Krankheit

11 bis 12 Uhr - Selbstbewusst zurück in den Job

12 bis 13 Uhr - Bürowelten

14 bis 15 Uhr - Quereinstieg Öffentlicher Dienst

15 bis 16 Uhr - Gesund und glücklich im Job

Mittwoch, 25. Februar:

8 bis 9 Uhr - Berufliche Veränderungen

9 bis 10 Uhr - Lernen, gewusst wie!

10 bis 11 Uhr - Weiter durch Bildung

12 bis 13 Uhr - Tools der Berufsberatung

13 bis 14 Uhr - Sinn im Beruf

14 bis 15 Uhr - Handwerk bewegt

Donnerstag, 26. Februar:

9 bis 10 Uhr - Arbeitszufriedenheit

10 bis 11 Uhr - Wiedereinstieg für Erziehende

12 bis 13 Uhr - Anders suchen - Chancen finden

15 bis 16 Uhr - Resilienz im Arbeitsalltag

16 bis 17 Uhr - Netzwerke beruflich nutzen

Freitag, 27. Februar:

9 bis 10 Uhr - Wissensmanagement

10 bis 11 Uhr - Berufsfindung 2.0

11 bis 12 Uhr - Weiterbildung finanzieren

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Näheres zu den Terminen und Links zur Teilnahme:

www.arbeitsagentur.de/link/aktionswoche-fit-fuers-erwerbsleben-bonn

Bitte beachten Sie, dass die Zugangslinks zu den einzelnen Workshops immer erst kurz vor der Veranstaltung funktionieren.

Erfahrener Immobilienkaufmann (m/w) in Teilzeit / Vollzeit, zum nächstmöglichen Termin gesucht

Für ein etabliertes Unternehmen im Immobilienbereich suchen wir einen engagierten Mitarbeiter:in.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die Erstellung von Nebenkostenabrechnungen, Mietverträgen etc.

Eine strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie ein sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen setzen wir voraus.

Wir bieten eine unbefristete Festanstellung, attraktive Vergütung sowie ein kollegiales Arbeitsumfeld

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit einem Lebenslauf und Lichtbild bei verkauf@rautenberg.media. Bitte im Betreff die Chiffre Nr. 2631 angeben.

Online lesen: rundblick-troisdorf.de/e-paper
rundblick-troisdorf.de

Rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT TROISDORF

Er erscheint in: Troisdorf, Altsiedel, Bergheim, Eschmar, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Kriegsdorf, Müllekoven, Oberlar, Rottler See, Sieglar, Spich und Troisdorf-West

Ihre Wochenzeitung

Wir suchen mobile SPRINGER/* /INNEN als Zeitungszusteller/* /in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



02241 260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!





Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK TROISDORF in

- ☐ Troisdorf-West
☐ Troisdorf-Mitte
☐ Friedrich-Wilhelms-Hütte
☐ Oberlar
☐ Rotter-See
☐ Spich
☐ Sieglar
- ☐ Bergheim
☐ Eschmar
☐ Altenrath
☐ allen Ortsteilen als
 Urlaubsvertretung
 für alle Schulferien

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK TROISDORF in

- ☐ Troisdorf-West
☐ Troisdorf-Mitte
☐ Friedrich-Wilhelms-Hütte
☐ Oberlar
☐ Rotter-See
- ☐ Spich
☐ Sieglar
☐ Bergheim
☐ Eschmar
☐ Altenrath
- ☐ allen Ortsteilen als Urlaubs-
 vertretung für alle Schulferien,
 bitte Wunschort(e) angeben:

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

.....
 Name, Vorname

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 PLZ, Ort

.....
 Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....
 E-Mail



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 21. Februar

Alfred Nobel Apotheke Kölner Straße

Kölner Straße 51, 53840 Troisdorf, 02241-73100

Sonntag, 22. Februar

Merlin Apotheke am Hochhaus OHG

Mittelstraße 111, 53757 Sankt Augustin, 02241/97700

Montag, 23. Februar

Holtkamp Apotheke Alte Heerstraße

Alte Heerstraße 60, 53757 Sankt Augustin, 02241/1482400

Dienstag, 24. Februar

Glocken Apotheke

Hermann-Ehlers-Straße 61, 53840 Troisdorf, 02241/804689

Mittwoch, 25. Februar

Alfred Nobel Apotheke am Pfarrer-Kenntemich-Platz

Pfarrer-Kenntemich-Platz 3-5, 53840 Troisdorf, 02241/77234

Donnerstag, 26. Februar

Schloss-Apotheke

Birlinghovener Straße 8, 53757 Sankt Augustin, 02241/333300

Freitag, 27. Februar

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Samstag, 28. Februar

Ursula Apotheke

Kölner Straße 3A, 53840 Troisdorf, 02241/999980

Sonntag, 1. März

Adler-Apotheke

Kaiserstraße 126, 53721 Siegburg, 02241/52740

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

02241/234000

Notfallpraxis:

Arnold-Janssen-Straße 29,

53757 Sankt Augustin

Krankenhäuser

Asklepios Kinderklinik

02241/249-0

St. Johannes Krankenhaus

02241/488-0

St. Josef-Hospital Troisdorf

02241/801-0

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Entstördienst der Stadtwerke

02241/888110

Rat und Hilfe

Zahnärzte des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum zahnärztlichen Notdienst:

01805/986700

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

wöchentlich von 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Morgens, mittwochs von 13 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr, freitags von 14 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr und an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

Sozialstation Caritas-Pflegestation

Pfarrer-Kenntemich-Platz 31, Troisdorf, Tel.: 02241/978600 oder 02241/978601, Fax: 02241/978602

Sozial-Psychiatrisches Zentrum

Emil-Müller-Str. 6, Troisdorf, Tel.: 02241/804925 und 806013

für Troisdorf, Lohmar und Niederkassel

Kontaktstelle, Tagesstätte, Beratung, Begleitung und ambulante psychiatrische Pflege

Öffnungszeiten für das Café:

Mittwoch 15 - 18 Uhr

Donnerstag Senioren café - nur mit Voranmeldung

Freitag 9 - 12 Uhr

Samstag 15 - 17 Uhr

Sprechstunde auch ohne Anmeldung innerhalb der Öffnungszeiten

Diakonie

Kontaktladen und Drogenkonsumraum

Café KoKo

Suchthilfe im Diakonischen Werk An Sieg und Rhein

Poststraße 91 Troisdorf,

Telefon 02241/72633

Café:

Treffpunkt, entspannte Atmosphäre, preisünstiges Essen und Getränke

Hilfeangebote:

Lebenspraktische Hilfen wie Duschen, Waschmaschinenbenutzung

Beratung:

Suchtberatung, Sozialberatung, Substitutionsberatung

Krankenpflege:

Safer-use, Ernährungsberatung, HIV-Testung, Wundversorgung

Öffnungszeiten: täglich von 12.30 - 16.30 (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Lotsenpunkt

Der Lotsenpunkt

- unterstützt beim Ausfüllen von Formularen

- informiert über Hilfsangebote

- hat ein „offenes Ohr“ für Sie

Sprechzeit montags und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr

Pfarrer-Kenntemich-Platz 31, 53840 Troisdorf

Tel. 02241/3012066,

mobil: 0177/1650364

lotsenpunkt@troikirche.de

MediPunkt

Medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz

Pfarrer-Kenntemich-Platz 31, 53840 Troisdorf

Sprechstunde: dienstags von 14 bis 16 Uhr, Fußpflege am ersten

Dienstag im Monat 13 bis 16 Uhr. Telefon: 02241 / 301 4867

SKM

Geschäftsstelle

Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e. V.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Geschäftsstelle
Bahnhofstraße 27, Siegburg
Tel. 02241/1778-0
skm@skm-rhein-sieg.de
www.skm-rhein-sieg.de
Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag: 8 - 12.30 Uhr,
Montag bis Donnerstag:
14 - 17 Uhr

Ambulante Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
Beratung u. Begleitung von Kindern, jungen Erwachsenen und deren Familien
Tel. 02241/1778-34
dirk.mueller@skm-rhein-sieg.de

Rechtliche Betreuungen (BtG)

- Führung von amtsgerichtlich bestellen Betreuungen
- Informationen über Vorsorgevollmacht u. Betreuungsverfügung
- Gewinnung, Fortbildung, Beratung ehrenamtlicher Betreuer nach § 1908 ff BGB

Koordination Ehrenamt
Gewinnung, Fortbildung und Beratung Ehrenamtlicher
Tel. 02241/1778-24
silke.eschweiler@skm-rhein-sieg.de

Jungen,- Männer- und Gewaltberatung
Tel. 02241/1778-41/-42
maennerberatung@skm-rhein-sieg.de
Einrichtungen und Dienste außerhalb der Geschäftsstelle Siegburg:

Schuldnerberatung
Anerkannte Insolvenzberatungsstelle, individuelle Schuldenregulierung
Wilhelmstraße 74, Siegburg
Tel. 02241/1778-16
schuldnerberatung@skm-rhein-sieg.de
Montag bis Freitag: 8 - 12.30 Uhr,
Montag bis Donnerstag:
14 - 17 Uhr

JobJob
Arbeitslosenzentrum Rhein-Sieg/
Erwerbslosenberatungsstelle
Wilhelmstraße 74, Siegburg
Tel. 02241/1778-51
rebecca.baston@skm-rhein-sieg.de
esther.nehm@skm-rhein-sieg.de
Dienstag/Donnerstag:
8.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch/Freitag: 8.30 - 10.30 Uhr

SinA - Stark in Arbeit und Ausbildung
Wilhelmstraße 74, Siegburg
Tel. 02241/1778-50/-51
rebecca.baston@

skm-rhein-sieg.de
esther.nehm@skm-rhein-sieg.de

Allgemeine Sozialberatung
Wilhelmstraße 74, Siegburg
Tel. 02241/1778-50
esther.nehm@skm-rhein-sieg.de
Montag: 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 10.30 - 13.30 Uhr

Don-Bosco-Haus
Haftentlassenen- u. Nichtsesshaftenbereich, Kleiderkammer, Siegburger Tafel
Luisenstraße 111a, Siegburg
Tel. 02241/1272810

Wohnungslosenhilfe
Obdachlosenarbeit, Notschlafstelle, Betreutes Wohnen, Fachberatungsstelle für Wohnungslose u. Wohnungsnotfälle, Kleiderkammer
Luisenstraße 111a, Siegburg
Tel. 02241/127850

Keine Kinder im Obdach
Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust
Donawitzstraße 16, Troisdorf
Tel. 02241/1683387
familien@skm-rhein-sieg.de

Troisdorfer Tafel
Pfarrer-Kentemich-Platz 25, Troisdorf
Tel. 02241/41018
troisdorfertafel@skm-rhein-sieg.de

Mieterverein e.V.
für Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und Umgebung
Geschäftsstelle Siegburg
Wilhelmstr. 58, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/969817-0
Telefax: 02241/969817-6
Bürostunden:
Montag - Donnerstag von 9 - 17 Uhr,
Freitag 9 - 13 Uhr
Während der Bürostunden sind auch die Broschüren des Deutschen Mieterbunds in der Geschäftsstelle zu erhalten.
Rechtsberatung (für Mitglieder) erfolgt nach tel. Anmeldung.
Kurzberatungstermine montags 14 - 16.30 Uhr (bei Herrn Assessor Windisch).

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit
(Emotions-Anonymous/EA)
Wir teilen im Gespräch Erfahrung, Kraft und Hoffnung.
Kontakt:
Silke: 0151/16573691
Norbert: 0160/97319919
EA-Sankt-Augustin@web.de

Samstags: 18.15 Uhr
Markt 1 (Club)
53757 Sankt Augustin



ABFLUSSREINIGUNG

schnell / sauber / zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG
WURZELFRÄSEN
HOCHDRUCKREINIGUNG
DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne **BLIX** läuft nix...



24 STUNDEN SERVICE

MOBIL 0171 - 837 414 8
BAD HONNEF 02224 - 91 98 99 4
SIEGBURG 02241 - 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de
www.abflussreinigung-blix.de

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen!

In Deutschland wird statistisch gesehen sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen.

Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe.

Meetings finden hier zu folgenden Zeiten statt:

Montag:

19.30 Uhr Troisdorf-Sieglar, Kreuzkirche, Grabenstraße 65, 53844 Troisdorf, 0228/9455050 (Cilli), 0172 2427 239 (Thomas), aa_thomas@gmx.de

Dienstag:

19.30 Uhr Hennef, Ev. Kirchengemeinde, Raum „Matthäus“, Bonner Straße 26, 53773 Hennef, 01522/1471126 (Edmund), 0151/1278 3508 und 02241/8982321 (Stefan), Hennef@anonyme-alkoholiker-rg09.de

Mittwoch:

19.30 Uhr Troisdorf-Oberlar, Martin-Luther-Haus, Am Wildzaun 14, 53842 Troisdorf, 0177/4050 978 (Rita), 02241/71973 (Hanne), RitaTen@gmx.de

Donnerstag:

19.30 Uhr Troisdorf-Mitte, Kath. Pfarrhaus, Gerhardstraße 5, 53840 Troisdorf, 0176/78399950, Kontakt@anonyme-alkoholiker-rg09.de

Freitag:

19.30 Uhr Siegburg, Annostraße 14, 53721 Siegburg, 02247/968 166 (Roswitha), 0151/1278 3508 und 02241/8982 321 (Stefan), Siegburg@Anonyme-Alkoholiker-rg09.de, https://www.facebook.com/AAinSiegburg

Sonntag:

11.30 Uhr Troisdorf-Spich, Pfarrer-Werr-Straße 54, Pfarrsaal St. Mariä-Himmelfahrt, 53842 Troisdorf, Kontakt: 0179/1237310 (Carlo)

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Jetzt bei HOFF günstig leasen. Entdecken Sie den T-Roc R-Line

Eine neue Ära des Rock. Sportlich. Flexibel. Komfortabel. Entdecken Sie den neuen T-Roc!

Angebot Nr. 0651274A09, Ausstattung: Lackierung: Canary Yellow, Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, LED-Plus-Scheinwerfer, „Light Assist“, Leichtmetallräder „Coventry“, Vordersitze beheizbar, Sport-Komfortsitze vorn, Automatische Distanzregelung ACC, Multifunktionslenkrad in Leder, beheizbar, Rückfahrkamera „Rear View“, „Air Care Climatronic“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe u.v.m

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,6 kombiniert, 7,2 innerstädtisch (langsam), 5,3 Stadtrand (mittel), 4,8 Landstraße (schnell), 5,9 Autobahn (sehr schnell), CO₂-Emission in g/km: 128 (kombiniert), CO₂ Klasse: D

Leasingsonderzahlung:	1.999,00 € ^{1,2}	monatliche Leasingrate ohne Dienstleistungen:	255,00 €^{1,2}
Laufzeit:	36 Monate	Wartung und Inspektion (monatlich):	23,23 € ^{1,2}
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	monatliche Leasingrate mit Dienstleistungen:	278,23 €^{1,2}

AAuslieferungskosten für die Autostadt Wolfsburg sind in der Leasing-Rate enthalten. ²Alle Werte inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
¹Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für private Einzelkunden, Bonität vorausgesetzt, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Stand 02/2026. Abbildung enthält Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

HOFF

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Hoff GmbH & Co. KG

Urbacher Straße 8, 53842 Troisdorf-Spich, Tel. 02241-95126-0

Westerwaldstraße 1, 53757 St. Augustin, Tel. 02241-39183-0, autohaus-hoff.de

